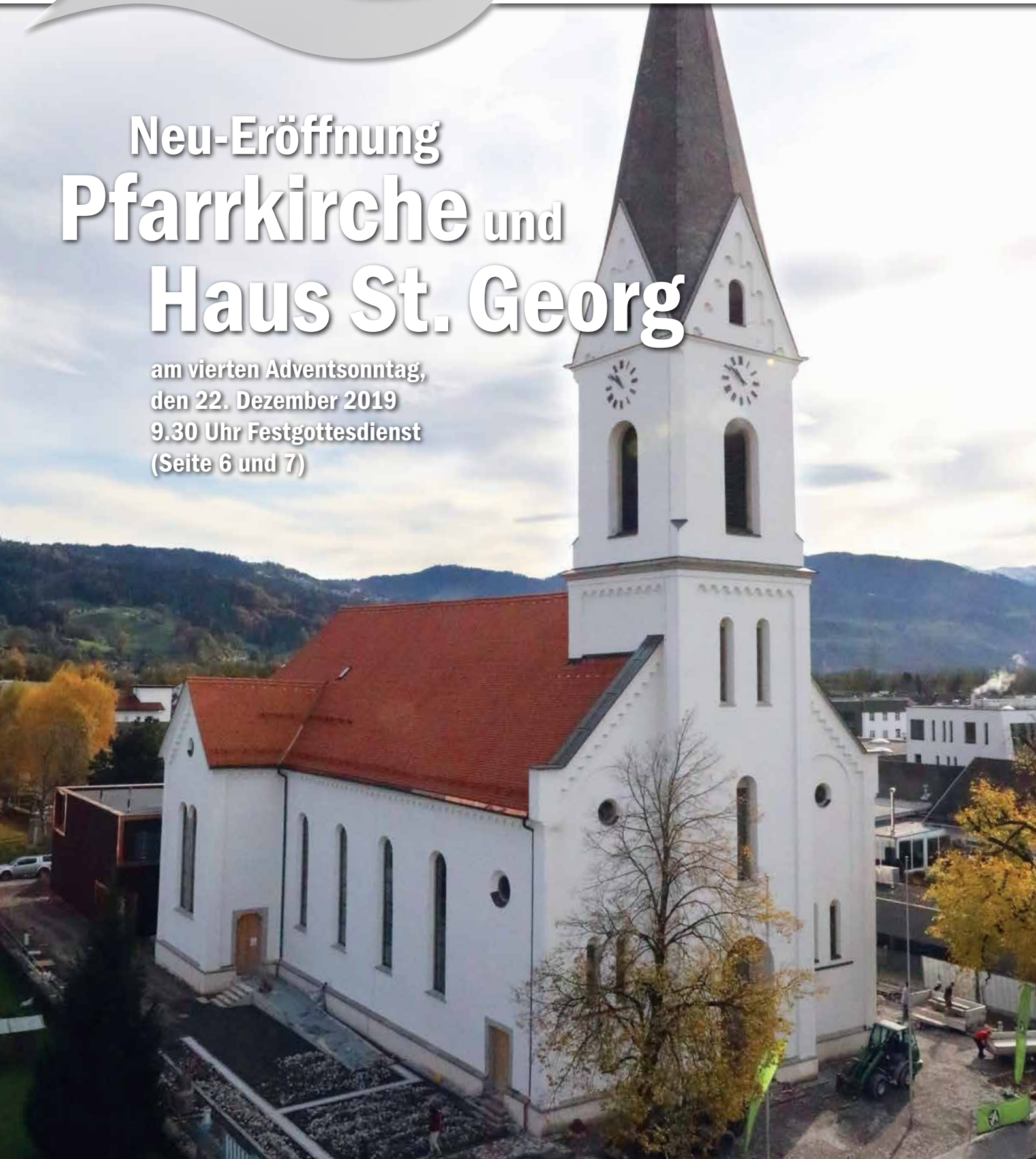




LAUTERACH FENSTER

Neu-Eröffnung Pfarrkirche und Haus St. Georg

am vierten Adventsonntag,
den 22. Dezember 2019
9.30 Uhr Festgottesdienst
(Seite 6 und 7)





ausgezeichneter
Lehrbetrieb

PACK DEINE ZUKUNFT AN

MIT EINER LEHRE BEI FLATZ

- Verpackungstechniker/in
- Prozesstechniker/in
- Metalltechniker/in (MBT)
- Elektrotechniker/in
- Bürokaufmann/-frau
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Druckvorstufentechniker/in
- IT-Techniker/in
- Mechatroniker/in

www.flatz.com

■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert



Editorial

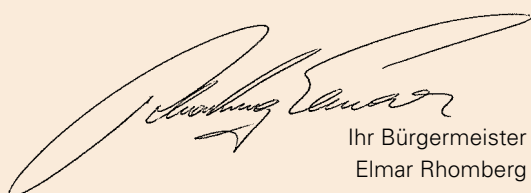


Wieder-Eröffnung Pfarrkirche und Haus St. Georg

Nach 3 ½-jähriger Planung und 1 ½-jähriger Bauzeit erstrahlt unsere Pfarrkirche St. Georg in wenigen Tagen in neuem Glanz. Viele Menschen haben zur Renovierung der Pfarrkirche und dem Neubau des Hauses St. Georg beigetragen. Ich möchte mich ganz herzlich bei unserem Pfarrer Mag. Werner Ludescher und dem Obmann des Bauausschusses Altbürgermeister Elmar Kolb für ihre hervorragende Arbeit bedanken. Danke auch an die Mitglieder des Bauausschusses, Pfarrkirchenrates und Pfarrgemeinderates, dem Diözesanbaumeister DI Herbert Berchtold, Mag. DI Barbara Grabherr-Schneider und Mag. DI Barbara Keiler vom Bundesdenkmalamt, Architekt DI Wolfgang Ritsch, Bauleiter Baumeister Thomas Marte. Nun gibt es Grund zu feiern: Die Pfarre St. Georg lädt Sie zum Eröffnungs- und Festgottesdienst ein. Unser Bischof Dr. Benno Elbs wird am vierten Adventsonntag, dem 22. Dezember, um 9.30 Uhr, in der feierlichen Messe die Weihe der neuen liturgischen Orte Taufstein, Ambo und Zelebrationsaltar vornehmen. Die musikalische Begleitung der Messe wird von der Chorgemeinschaft St. Georg, dem Frauenchor Hofsteig und dem Männerchor sowie einem Bläserensemble der Bürgermusik übernommen.

Spatenstich Sportanlage Bruno Pezzey

Fußball erfreut sich in Lauterach großer Beliebtheit. Über 300 Aktive zählt der FC Lauterach, auch der Nachwuchs ist mit 15 Teams zahlreich vertreten. Damit zählt der FC Lauterach zu den größten Fußballvereinen in Vorarlberg. Nun dürfen sich die Fußballer mit dem Präsidenten Norbert Heimpel und Obmann Harald Jussel über die Erweiterung der Sportanlage Ried freuen. Der Spatenstich ist erfolgt, noch im Dezember wird mit dem Bau begonnen, der im Frühjahr 2021 fertiggestellt werden sollte. Dann stehen den Kickern zwei Kunstrasen- und zwei Naturrasenfelder zur Verfügung. Architekt Dietmar Walser wurde mit der Planung des Gebäudes beauftragt, das Umkleieräume, Nebenräume, Gastronomie und Tribüne beinhalten wird. Wer den FC Lauterach finanziell unterstützen möchte, kann das mit der Bausteinaktion und dem Kauf von Bausteinlosen gerne tun. Infos dazu finden Sie auf www.brunopezzey.at.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Spatenstich für die Erweiterung der Sportanlage Ried
- 6 Neu-Eröffnung Pfarrkirche und Haus St. Georg
- 16 Auszeichnung der e5-Gemeinde Lauterach mit Sprung auf vierte „e“!
- 18 Unser Lauteracher Ried
- 22 Busfahrplan 2020
- 26 Lauterach in Bewegung



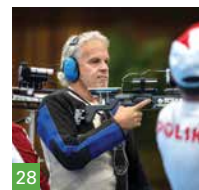
Aus der Gemeinde

- 28 Jahresabschlussübung der Feuerwehr am Nationalfeiertag
- 30 Kindergärten – Kekseverkauf für den guten Zweck
- 35 Ein Jahr Reparieren statt Wegwerfen



Aus den Vereinen

- 38 Vereine



Veranstaltungen und Chronik

- 52 Dötgsi beim stimmungsvollen RadRiedTag
- 53 Dötgsi bei der Informationsveranstaltung über Betreuungs- und Pflegeberufe



Titelbild: Neu-Eröffnung Pfarrkirche und Haus St. Georg, 22. Dezember 2019. Mehr Infos auf Seite 6 und 7.

Spatenstich Erweiterung Sportanlage Ried

Der Spatenstich zum Ausbau der Sportanlage Ried – zukünftig Sportanlage Bruno Pezzey – ist vollzogen! Bürgermeister Elmar Rhomberg begrüßte Altbürgermeister Elmar Kolb, Sportreferent GR Robert Winder, GR Walter Pfanner, GR Paul Schwerzler, Ehrenmitglieder des FC Lauterach, Wirtschaftstreibende und Nachbarn sowie die Familie Pezzey.

In seiner Ansprache blickte Elmar Rhomberg auf die Eröffnung der Sportanlage Ried-Mitte der 90er Jahre zurück, in der Pfarrer Friedl – ein echter Austria Lustenau-Fan – die Einweihung mit einem Schal von Austria Lustenau vornahm. „Von den kleinen Kindern bis zu den Profis – Fußball wird seit Jahrzehnten in Lauterach mit Begeisterung gespielt. Ich freue mich deshalb besonders auf die neue Sportanlage Bruno Pezzey, in der vom Nachwuchs bis zur 1. Mannschaft ein optimales Trainings- und Spielfeld zur Verfügung stehen wird. Aber auch die Zuschauer dürfen sich auf eine tolle Tribüne freuen“, so Bgm Elmar Rhomberg, der in seiner Ansprache besonders die Jugendarbeit des FC Lauterach lobte. Die Familie Pezzey zeigte sich erfreut über die künftige Namensnennung der Sportanlage

Bruno Pezzey. „Wir sind eng mit dem FC Lauterach verbunden, nicht nur mein Bruder Bruno begann beim FC Lauterach seine Karriere, auch unser Vater war Spieler der Kampfmannschaft und lange Zeit Nachwuchstrainer“, so Ralph Pezzey, der selbst jahrelang beim FC Lauterach als Tormann tätig war. Anhand der Schaufeln erklärte Architekt Dietmar Walser die Baupläne und die geplante Abfolge der Bauarbeiten. VfV-Präsident Dr. Horst Lumper lobte das Projekt und erwähnte, „dass diese Anlage keinen Vergleich mit anderen Sportanlagen in Vorarlberg scheuen muss“. Präsident Norbert Heimpel vom FC Lauterach blickte auf die Jahre zurück, als noch die Kampfmannschaften an der alten Sportstätte Bruno-Pezzey an der Dammstraße die Spiele abhielten, der Nachwuchs jedoch bereits in der Sportanlage Ried.



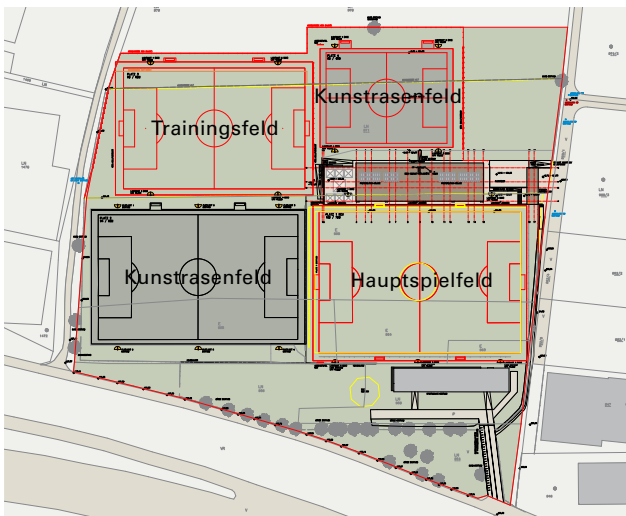
„Der Verein war auseinandergerissen, endlich hat das ein Ende“. Obmann Harald Jussel bedankte sich bei den Gemeindevertretern, die dem Projekt „Sportanlage Bruno Pezzey“ mit überwältigender Mehrheit die Zustimmung erteilten.



„**Ich freue mich (...) besonders auf die neue Sportanlage Bruno Pezzey, in der vom Nachwuchs bis zur 1. Mannschaft ein optimales Trainings- und Spielfeld zur Verfügung stehen wird.**

Bgm Elmar Rhomberg





Factbox:

**Erweiterung Sportanlage Ried –
neu Bruno Pezzey**

Architekt: Dietmar Walser
 Spatenstich: November 2019
 Baubeginn: Dezember 2019
 Fertigstellung: Frühjahr 2021

- Mit Gebäude Umkleideräumen, Gastronomie und Tribüne
- je zwei Fußballfelder mit Kunst- und Naturrasen
- Kosten: € 5.065.000,-

Bausteinaktion des FC Lauterach

Bausteinlose erhältlich auf www.brunopezzey.at
 Der Erlös kommt der Erweiterung der Sportanlage zu Gute. Zu gewinnen gibt es u.a. einen Citroen C3 und einen E-Roller.





Neu-Eröffnung Pfarrkirche und Haus St. Georg

am vierten Adventsonntag, den 22. Dezember

09.30 Uhr, Festgottesdienst mit Bischof Benno und Weihe des Altares

15.30 Uhr, Familiengottesdienst

19.00 Uhr, gemeinsames Abendgebet

„Ende gut – alles gut!“ Ist nicht nur der Titel eines Bühnenstückes von Wilhelm Shakespeare, sondern dieses geflügelte Wort verwenden wir manchmal, wenn eine Sache, an der man hart gearbeitet hat, einen positiven glücklichen Ausgang nimmt. So lässt uns sicherlich der strahlende Glanz der neurenovierten Kirche alle Anstrengungen der letzten Zeit ein wenig vergessen. Dass unser Projekt so einen guten Ausgang fand, dafür sind viele Personen mit am Werk gewesen. Ich möchte aber hier nur einen Namen nennen: Der, der das Schwungrad dieses großen Projektes immer am Laufen gehalten hat: Altbürgermeister Elmar Kolb, Obmann des Bauausschusses. Ihm gebührt ein aufrichtiger Dank und ich kann eigentlich nur wünschen: Möge Gott selbst ihm alles reich belohnen, was er an Zeit, Kraft, Ideen, Gesprächen und Kontakten in gewissenhafter und zäher Weise in dieses Projekt gesteckt hat. Im zweiten Buch der Chronik (2 Chr7,16) lesen wir von der göttlichen

Verheißung an Salomo, der den Tempel in Jerusalem herrlich erbauen ließ: „Ich habe dieses Haus erwählt und geheiligt, dass mein Name hier sei auf ewig!“ Das ist mein innigster Wunsch für uns alle, in Nah und Fern: dass wir in unserem neurenovierten Gotteshaus immer wieder die geheimnisvolle, liebende Gegenwart Gottes erfahren, damit unsere Herzen Licht und Kraft finden für den manchmal so schwierigen Weg durch unser Leben. Nochmals: „Ende gut – alles gut!“ Ich lade Euch ein, am vierten Adventsonntag und in der Weihnachtszeit zu den Gottesdiensten zu kommen und selbst zu beurteilen, ob dieses geflügelte Wort auch für unser Renovierungsprojekt gilt.

Euer Pfr. Werner Ludescher



Die Pfarre St Georg lädt die Bevölkerung nach Abschluss des großen Bau- und Renovierungsprojektes Pfarrkirche und Haus St. Georg

zum Eröffnungs- und Festgottesdienst, am vierten Adventsonntag, den 22. Dezember 2019, Beginn um 9.30 Uhr

zelebriert von Bischof Dr. Benno Elbs und Konzelebranten

Im Mittelpunkt stehen die Weihe der neuen liturgischen Orte Taufstein – Ambo – Zelebrationsaltar

Die festliche Messe wird umrahmt von den drei Chören: Chorgemeinschaft St. Georg, Frauenchor Hofsteig und Männerchor begleitet von einem Bläserensemble der Bürgermusik

Dank- und Grußworte Pfarrkirchenrat Mag. Johannes Hammerle Bürgermeister Elmar Rhomberg

Festansprache Obmann des Bau- und Renovierungsausschusses Altbürgermeister Elmar Kolb

Am Nachmittag findet mit Beginn um 15.30 Uhr eine Familienmesse statt, mit der Singgruppe „Singuine“

Im Anschluss an die Feierlichkeiten des Vormittages und des Nachmittages lädt die Pfarre zur Agape ins Pfarrhaus St. Georg

Das Fest endet mit dem gemeinsamen Abendgebet um 19 Uhr

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich euer Pfarrer Mag. Werner Ludescher

Besuch der Tagesmütter bei Bürgermeister Elmar Rhomberg

„Eine Tagesmutter für Lilly“ heißt das neue kleine Bilderbuch, das Tagesmütter und -väter derzeit österreichweit im Rahmen eines Aktionstages verteilen.

Es erzählt auf berührende Art und Weise die Geschichte von Lilly und ihren Erlebnissen bei Tagesmutter Karin. Sowohl Kinder als auch Eltern erhalten so einen Einblick in den Alltag einer Tagesmutter und ihrer Tageskinder. Das Bilderbuch ist eine Aktion des Bundesverbandes der Tagesmütter und -väter in Österreich. Die Tagesmütter aus Lauterach, Sandra Bickel, Ingrid Longhi und Semra Macit besuchten mit ihren Kindern und Tageskindern und der Bezirksleiterin Gabi Ritsch die Gemeinde Lauterach, um das Bilderbuch an den Bürgermeister Elmar

Rhomberg zu übergeben. Katharina Pfanner und Carina Zengerle von der Gemeinde und der Bürgermeister zeigten großes Interesse an der Arbeit der Tagesmütter und in einer vertrauten und offenen Atmosphäre erzählten die Tagesmütter von ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in der Betreuung der Tageskinder. Das Bilderbuch dient als Information für alle interessierten Eltern und Kinder und steht ab sofort bei der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH zur Verfügung.



Kinderbetreuung Vorarlberg

Sie suchen nach einer flexiblen und liebevollen Betreuung für Ihr Kind? Dann melden Sie sich bei Gabi Ritsch, Bezirksleitung der Tagesmütter Bregenz, T 05522/71840-380 oder tagesmuetter-bregenz@kibe-vlbg.at.

Mehr Infos unter www.kinderbetreuung-vorarlberg.at



Pfarre St. Georg

Bis auf weiteres entfällt die sonntägliche Frühmesse um 7.30 Uhr im Kloster.

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im St. Josefskloster statt.

Gottesdienste im Dezember

SO
1

Erster Adventsonntag

Bei allen Gottesdiensten werden die Adventskränze und -gestecke gesegnet.

18.30 Uhr Vorabendmesse

09.00 Uhr Sonntagsmesse

10.30 Uhr Familienmesse im Kloster: Alle Familien sind eingeladen. Wir erhalten jeden Adventsonntag eine Figur zur Krippe (Unkostenbeitrag pro Figur: € 3,-)

14.00 Uhr Familiennachmittag im Advent im Pfarrheim (Info und Anmeldung bei Familie Dobler T 0664/73788527)

17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

DO
5

06.00 Uhr Roratemesse, anschließend Frühstück im Klosterpfarrhof, das Abendprogramm entfällt.

FR
6

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Abendmesse

SO
8

Zweiter Adventsonntag

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria

18.30 Uhr Vorabendmesse

09.00 Uhr Feiertagsgottesdienst

10.30 Uhr Familienmesse: Wir erhalten eine weitere Figur zur Krippe (Unkostenbeitrag pro Figur: € 3,-)

17.00 Uhr Adventkonzert Männerchor (Jugendmesse entfällt)

FR
13

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Dezember der letzten 3 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SO
15

Dritter Adventsonntag

Sammlung: „Bruder und Schwester in Not“

18.30 Uhr Vorabendmesse

09.00 Uhr Feiertagsgottesdienst

10.30 Uhr Familienmesse: Wir erhalten eine weitere Figur zur Krippe (Unkostenbeitrag € 3,-)

17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@parfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

MI
18

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Themenabend mit Pfr. Reinhard Himmer

DO
19

06.00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Klosterpfarrhof

08.00 Uhr Schülermesse für die Volksschule Dorf

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr P. Pio-Abendmesse mit Einzelsegnung

FR
20

18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Abendmesse

SO
22

Vierter Adventsonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse im Kloster

07.30 Uhr Messfeier im Kloster

09.30 Uhr Feierliche Wiedereröffnung der Pfarrkirche mit Altarweihe durch Bischof Benno Elbs.

Es wirken mit: Chorgemeinschaft St. Georg, Männerchor Lauterach, Frauenchor Hofsteig und Bläserensemble der Bürgermusik anschließend Agape.



- 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor „Singuine“ (wir erhalten die letzte Figur für die Krippe, Unkostenbeitrag € 3,-), anschließend Agape für alle.
19.00 Uhr Abendgebet zum Abschluss der Wiedereröffnung

MO
23

- 07.00 Uhr Messe im Kloster
19.00 Uhr Abend der Barmherzigkeit in der Pfarrkirche: Anbetung, Einzelsegen, Beichtgespräche, Kerzen entzünden, Bibelstelle ziehen, die Stille genießen, bis 21.00 Uhr

DI
24

Heiliger Abend

- 11.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche bis 12.00 Uhr
15.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche bis 16.00 Uhr
16.30 Uhr Erste Christmette, besonders für Kinder und Familien in der Pfarrkirche
20.30 Uhr Christmette im Kloster
22.00 Uhr Zweite Christmette in der Pfarrkirche

MI
25

Weihnachtstag

- 07.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Kloster
09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche
10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche
17.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Jugendmesse)

DO
26

Stephanstag

- 07.30 Uhr Gottesdienst im Kloster
09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

FR
27

Fest des heiligen Johannes

- 07.30 Uhr Messe im Kloster
19.00 Uhr Abendmesse mit Weinsegnung, anschließend Weinverkostung im Haus St. Georg

SA
28

Fest der Unschuldigen Kinder

- 07.30 Uhr Messe im Kloster
18.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
18.30 Uhr Vorabendmesse

SO
29

Fest der Heiligen Familie

Bei allen Gottesdiensten Segnung der Familien und der Kinder

- 07.30 Uhr Messe im Kloster
09.00 Uhr Sonntagsmesse
10.30 Uhr Sonntagsmesse, besonders für Familien
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

MO
30

- 07.00 Uhr Messe im Kloster
18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

DI
31

Silvester

- 09.00 Uhr Messe im Kloster
17.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen in der Pfarrkirche
23.00 Uhr Silvester einmal anders: gestaltete eucharistische Anbetung mit eucharistischem Segen um 24.00 Uhr, anschließend kleiner Umtrunk im Haus St. Georg

MI
1

1. Jänner

Neujahr-Hochfest der Gottesmutter Maria

- 07.30 Uhr Feiertagsgottesdienst im Kloster
09.00 Uhr Feiertagsgottesdienst in der Pfarrkirche
10.30 Uhr Feiertagsgottesdienst in der Pfarrkirche
17.30 Uhr Feiertagsgottesdienst (Jugendmesse)

Vieles geht nur gemeinsam

Die Renovierung unserer Pfarrkirche St. Georg ist bald vollendet – wir dürfen wieder in unser Gotteshaus einziehen.

Erneuerung ist stets auch Zäsur, manches ist anders, zugleich ein Hinweis auf die Zeit, das Vergangene: Zwei Gruppen unserer Kirchenschmückerinnen blicken auf Jahre, Jahrzehnte ihrer Arbeit in der Kirche und wollen ihren wertvollen Dienst beenden. Für ihr treues Helfen und Gestalten sagt die Pfarre Helene Knaus, Adeline Humer, Helga Heim und Inge Germann ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Unzählige Stunden haben Sie damit verbracht, unserem Gotteshaus zusätzliche Schönheit mit Blumen zu verleihen. Gleichzeitig bitten wir bei diesem Anlass des Wiedereinzugs in die Kirche um das Engagement von ehrenamtlichen Mitgestalterinnen in unserer Kirche.

Wenn Sie Interesse haben, im Team, d.h. zu zweit abwechselnd mit anderen Gruppen den Kirchenschmuck im Altarraum zu besorgen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir sagen euch an, den lieben Advent ...



Schon seit einigen Jahren ist es üblich, dass die Lauteracher Kindergärten und Schulen den Adventkalender in den Fenstern des Rathauses mitgestalten.

An der Gestaltung arbeiteten die Kinder mit viel Freude und Fleiß. Es wurde gemalt, gebastelt und geklebt, so entstand ein tolles Kunstwerk. Die Marktgemeinde Lauterach möchte sich bei allen Kindern, Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen für den tollen Adventkalender im Gemeindezentrum bedanken. Viele fleißige und kreative Hände haben 24 Adventfenster gestaltet, die nun das Rathaus schmücken.

- | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------------------|
| 1. Kindergarten Weißenbild | 9. VS Dorf | 17. VS Dorf |
| 2. Kindergarten Bachgasse | 10. VS Unterfeld | 18. Kindergarten Unterfeld |
| 3. Kindergarten Dorf | 11. VS Dorf | 19. VS Unterfeld |
| 4. VS Unterfeld | 12. VS Unterfeld | 20. VS Dorf |
| 5. VS Dorf | 13. VS Dorf | 21. Kinderhaus am Entenbach |
| 6. Mittelschule | 14. VS Unterfeld | 22. Kindergarten Hofsteigsaal |
| 7. Kindergarten Hohenegger | 15. VS Dorf | 23. VS Unterfeld |
| 8. VS Unterfeld | 16. VS Unterfeld | 24. Mittelschule |

Liebe Lauteracherinnen und Lauteracher!

Am Dienstag, dem 24. und 31. Dezember sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus gerne von 8 – 12 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2020!



Gutes für die Weihnachtszeit

„Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ und „Netzwerk mehr Sprache“ wünschen eine wunderschöne Weihnachtszeit viel Energie für die kalte Jahreszeit, Entspannung, Erholung, Zeit für Familie, Freunde und sich selbst.

Genießen Sie die Zeit!



Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!





Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge in Lauterach

jeweils Mi, 18.30 – 21 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14
 Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Decke
 Info und Anmeldung unter: hallo@steffi-ritter.com, T 0650/4761244
birgiteglewinder@gmail.com, T 0664/2102214

Liebe Eltern,

die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburtsvorbereitung oder als kleine Auszeit vom Alltag für euch und eure Babys, seid ihr ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.



Wir bieten:

- Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege ...
- Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen-Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner, ...
- Körperübungen, Atmen, Entspannen
- Mutterkindpassberatung zwischen der 18. und 22. Ssw. Dabei lernen wir die Frauen schon früher kennen und dürfen von der Schwangerschaft, und Geburtsvorbereitung bis hin zur Nachsorge eine ganzheitliche Wegbegleitung anbieten

Wir Hebammen stellen uns vor:

Birgit Egle-Winder:

Drei Kinder, Hebamme seit 1995. Von 1995 – 2008 im KH Dornbirn angestellt, seit 2010 freiberuflich, Geburtsvorbereitung und Nachsorge.

Petra Kornexl:

Zwei Kinder, Hebamme seit 2010. Leitende Hebamme der Geburtsbegleitung Dornbirn, Geburtsvorbereitung.

Stefanie Ritter:

Ein Kind, Hebamme seit 2007. Hebamme der Geburtsbegleitung Dornbirn, Geburtsvorbereitung und Nachsorge.

Kurstermine für 2020

Birgit:

8. Jänner – 5. Februar 2020
 Kurskosten: € 145,-

Petra und Steffi:

12. Februar – 11. März
 6. Mai – 3. Juni
 17. Juni – 15. Juli
 14. Oktober – 11. November 2020
 Kurskosten: € 145,-

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

Die Elternberatung ist jeweils am Di 3., Do 5., Di 10., Do 12., Di 17. und Do 19. Dezember von 9 – 11 Uhr für Sie da. Ab dem 7. Jänner 2020 ist die Elternberatung wieder jeden Di und Do geöffnet.





Sprech- stunde für Wohnungs- suchende

Do, 5. Dezember, Do, 9. Jänner, 6. Februar, 5. März, 9. April, ab 18.30 Uhr,
Rathaus Bürgerdienste. Nur mit Anmeldung: Linda Meisinger T 6802-13 oder
linda.meisinger@lauterach.at

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Lauterach und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten. Im Wohnungsamt erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter www.lauterach.at herunterladen können. Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für

Wohnungswesen, gemäß den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Marktgemeinde Lauterach unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und der strengen Vertraulichkeit. Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit dem Obmann des Wohnungsausschusses GV Günther Fritz statt.

Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die Wartezeiten zu verkürzen, finden die **Sprechstunden nur mit vorher vereinbarten Terminen** statt. Damit wird eine entsprechende Vorbereitung der Beteiligten und ausreichend Zeit für die Belange der Bürger sichergestellt.



Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen das Marktgemeindeamt Lauterach-Abt. III – Bürgerdienste T 6802 gerne zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss beantragen

Es wird auch heuer ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann im Marktgemeindeamt Lauterach – Abt. III Bürgerdienste, beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 270,- unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

**Di, 10. Dezember, Saaleinlass 14.30 Uhr,
Beginn um 15 Uhr, im Hofsteigsaal**

Am Dienstag, 10. Dezember, laden wir alle Seniorinnen und Senioren von Lauterach herzlich zum traditionellen Weihnachtsnachmittag ein. Die Weihnachtsfeier beginnt um 15 Uhr, wie jedes Jahr verköstigt Sie die Marktgemeinde Lauterach kostenlos mit Weihnachtsstollen, Birnenbrot und Kaffee. Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Nachmittag mit einem tollen Rahmenprogramm im weihnachtlich geschmückten Hofsteigsaal.

Wie jedes Jahr bieten wir einen Fahrdienst an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bis spätestens Mo, 9. Dezember im Rathaus bei Doris Tschann, unter T 6802-30.

Ich freue mich auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.



Ihr Bürgermeister, Elmar Rhomberg

Ihr Bürgermeister, Elmar Rhomberg



Sicherheit im Straßenverkehr

Machen Sie sich sichtbar!



Machen Sie sich im Dunkeln sichtbar!

Sehen und gesehen werden ist in der dunklen Herbst- und Winterzeit als Unfallprävention von großer Bedeutung. Die Verkehrsunfälle nehmen durch Dämmerung, Dunkelheit und künstlicher Beleuchtung stark zu.

Vor allem werden Fußgänger und Radfahrer gerne von Autofahrern „übersehen“. Gut sichtbar zu sein, bedeutet daher ein großes Sicherheitsplus im Straßenverkehr und kann helfen, Unfälle zu vermeiden. Dies ist zwar vielen Menschen bewusst, doch der Anteil derer, die auch Reflektor-Material verwenden, ist leider verschwindend gering. Die Sichtbarkeit wird durch reflektierende Leuchtbander, die einfach und schnell über die Kleidung angebracht werden, maßgeblich erhöht. Selbstverständlich sind auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden angehalten, gut sichtbar unterwegs zu sein und darauf zu achten, dass die Beleuchtung an den Fahrzeugen einwandfrei funktioniert.

Leuchtbander abholbereit

Die Marktgemeinde Lauterach

möchte in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg“ zur Verkehrssicherheit der Bevölkerung einen Beitrag leisten und bietet interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern an, sich im Rathaus ein reflektierendes Leuchtband zum Selbstkostenpreis von € 1,- abzuholen! Geben Sie dem Autofahrer eine Chance Sie zu sehen!

Danke, dass Sie sich sichtbar machen!

Am besten sichtbar machen Sie sich mit Reflektoren an beiden Beinen – unterhalb des Knies getragen. Warum? Der Lichtkegel der Fahrzeugscheinwerfer leuchtet auf die Fahrbahn und erfasst somit die Beine einer Person als erstes. Bewegte Gegenstände nimmt das menschliche Auge früher wahr – also auch die Beine beim Gehen. Die Reflektoren sind so von allen Seiten gut sichtbar.

Gabriela Paulmichl

Im Rathaus, Bürgerservice können Sie Ihr Leuchtband zum Selbstkostenpreis von € 1,- abholen

Advent, Advent, das Hofsteigkarten-Gewinnspiel

Die Hofsteigkarte verkürzt die Wartezeit bis Heiligabend mit einem großen Gewinnspiel. Bis zum 18. Dezember findet das große Weihnachtsgewinnspiel der Hofsteigkarte statt, bei dem 24 Advent-Preise im Wert von über € 3.000,- verlost werden.

Die Partner der Hofsteigkarte haben tolle Preise gesponsert, eine Auflistung dazu finden Sie unter: www.hofsteigkarte.at/weihnachtsgewinnspiel. Am 19. Dezember wird verlost und im Jänner findet die Preisverteilung im Rahmen eines Frühstückes statt.

Mitmachen lohnt sich also!

So funktioniert's:

Sie können das Formular bequem online ausfüllen: www.hofsteigkarte.at/weihnachtsgewinnspiel oder bei den Partnern der Hofsteigkarte. Sie finden außerdem in allen teilnehmenden Partnergeschäften die Gewinnspielkarten aufliegen. Einfach dort ausfüllen, abgeben und schon sind Sie mit dabei.





Die Mitarbeiter des Bauhofes stehen für die Schneeräumung im Ortsgebiet von 4 – 22 Uhr zur Verfügung, bitte stellen Sie keine Autos auf öffentlichen Straßen und Wegen ab

Wintereinbruch

Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern

Bei winterlichen Straßenverhältnissen führt die Marktgemeinde Lauterach die Schneeräumung der öffentlichen Straßen und Wege täglich von 4 – 22 Uhr durch. Wir bitten die Fahrzeugbesitzer mit Einsetzen von Schneefall ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung unbehindert durchgeführt werden kann.

Bitte schneiden Sie Ihre Hecken rechtzeitig zurück, damit sie unter der Schneelast nicht in die Gehwege hängen und somit die Schneeräumung behindern. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige/Gehwege entlang der Liegenschaft inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 – 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Sofern kein Gehsteig/Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bitte beachten Sie, dass der Schnee vom Vorplatz oder Gehsteig nicht auf die Straße geräumt werden darf. Der Eigentümer ist verpflichtet, entsprechende Vorkehrungen bei bestehender Gefahr von Dachlawinen zu treffen. Sobald die Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung erkennbar ist, sind Warntafeln und Warnstangen aufzustellen. Überträgt

der Eigentümer bestimmte Leistungen an ein Winterdienstunternehmen, geht auch die damit in Verbindung stehende Haftung im Schadensfall auf den Vertragspartner über. Zu beachten ist besonders auf die Vertragsgestaltung (genaue Beschreibung der Leistungspflichten) und auf die Auswahl des Vertragspartners.

Zur besonderen Beachtung

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundstückseigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Lauterach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Lauterach handelt,

aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundstückseigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Lauterach er sucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtung und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Auszeichnung der e5-Gemeinde Lauterach mit Sprung aufs vierte „e“!

84 Prozent aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger leben mittlerweile in e5-Gemeinden. Im Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden sind aktuell 47 Gemeinden aktiv.

Aus dem Bezirk Bregenz traten heuer fünf Gemeinden erfolgreich beim Audit an: Kennelbach (zwei „e“) und Krumbach (vier „e“) hielten ihre Wertungen, Doren und Lauterach verbesserten sich von drei auf vier „e“. Mittelberg schafft auf Anhieb drei „e“. „Je näher das Ziel der Energieautonomie 2050 rückt, umso steiler wird der Weg. Allein um ihre Wertungen zu halten, müssen sich die Gemeinden immer mehr anstrengen“, erklärte e5-Programmleiter Gregor Sellner beim e5-Event in der Fachhochschule in Dornbirn. Alle vier Jahre müssen sich die e5-Gemeinden unabhängigen AuditorInnen stellen. Diese bewerten die Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen in Prozent sowie in „e“. Ein bis maximal fünf „e“ sind möglich. „Nach über zwanzig Jahren e5-Programm gilt es nun, die gesamte Bevölkerung zu erreichen und sich für den Klimaschutz noch breiter aufzustellen. Den e5-Teams in den Gemeinden ist zu verdanken, dass wir auf einem guten Weg sind“, betonte der Obmann des Energieinstitut Vorarlberg, Landesrat Christian Gantner.

Vorreiter in Sachen Klimaschutz

Die Gemeinden Doren und Lauterach steigerten ihre Energieeffizienz und schafften den Sprung von drei auf hervorragende vier „e“. Zu Lauterachs Vorzeigeprojekten gehört die Volksschule Dorf: Sie verfügt über höchste energetische wie ökologische Standards und ermöglicht den Kindern durch ein innovatives Konzept das Lernen und Erholen im Innen- und Außenraum. Damit Kinder der Volksschule Unterfeld mehr zu Fuß gehen, wurde der Schulweg unter Beteiligung von Eltern und Schülern neu gestaltet: Zu den 16 – stark genutzten – Erlebnisstationen zählen etwa Balancierbalken, Hüppfelder, Naschhecken und eine Rennstrecke mit Geschwindigkeitsmessung. „Der verantwortungsbewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen und aktiver Klimaschutz liegen in unserer Verantwortung. Durch das motivierte Lauteracher Energieteam konnten wir in den letzten Jahren viele tolle Maßnahmen und Projekte umsetzen, um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten. Unsere Motivation ist noch lange nicht zu Ende. Wir machen weiter und freuen uns über jeden Teilerfolg auf dem Weg zur Energieautonomie in Vorarlberg“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg.

Energie-Landesrat Christian Gantner übergab die Auszeichnung im Rahmen des e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden an Bgm Elmar Rhomberg



Die e5-Gemeinde Lauterach installierte 16 Erlebnisstationen zur Volksschule Unterfeld, damit die Kinder ihren Schulweg gerne zu Fuß zurücklegen



Von drei auf vier „e“ steigern konnte sich das e5-Team von Lauterach bei der Zertifizierung im Rahmen des e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden. e5-Programmleiter Georg Sellner und Energie-Landesrat Christian Gantner übergaben die Auszeichnung



ASZ-Hofsteig Winteröffnungszeiten

Ab dem 1. Dezember bis zum 29. Februar 2020 gelten wieder die verkürzten Winteröffnungszeiten im ASZ-Hofsteig. Die Grünschnittsammelstelle in Wolfurt bleibt während dieser Zeit geschlossen.

Mo	geschlossen
Di	08.30 – 12.30 Uhr 14.30 – 17.30 Uhr
Mi	08.30 – 12.30 Uhr 14.30 – 17.30 Uhr
Do	08.30 – 12.30 Uhr
Fr	08.30 – 12.30 Uhr 14.30 – 17.30 Uhr
Sa	08.30 – 12.30 Uhr

Das ASZ Hofsteig bleibt vom Dienstag, 24. Dezember bis Mittwoch, 1. Jänner geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Jänner haben wir zu den gewohnten Winteröffnungszeiten wieder offen.

Winterzeit ist Einbruchzeit

Tipps zum Schutz Ihres Heims und Eigentums

Leider kommt es in der dunklen Jahreszeit auch wieder vermehrt zu Einbrüchen. Mit gezielten Maßnahmen können Sie jedoch Ihr Eigenheim besser dagegen schützen. Durch gezielte mechanische und elektronische Maßnahmen wird der Widerstand für Einbrecher massiv erhöht.

Für hilfreiche Tipps wenden Sie sich an die örtliche Polizeidienststelle oder an die Beamten der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt VlbG.

Tipps der Polizei

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden



- Installieren Sie Außenlichter
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassen- und Balkontüren zu schließen
- Keine Wohnungsschlüssel im Außenbereich verstecken
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen

Riedpickerl – die Fahrgenehmigungen für das Lauteracher Ried

Im Lauteracher Ried besteht ein generelles Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge. Von diesem Fahrverbot ausgenommen sind Radfahrer, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Grundeigentümer und Grundpächter sowie die Zufahrt zu den Anwesen Riedstraße 60, Pulverturmstraße 6, Sackstraße 3, die Zulieferungen zum Bauhof der Firma Kalb Bau und zum Kiosk beim Jannersee. Alle Grundeigentümer und Grundpächter, die mit einem nicht landwirtschaftlichen Fahrzeug ins Ried fahren, benötigen einen Berechtigungsausweis in Form des Riedpickerls, das gut sichtbar an der Windschutzscheibe angebracht werden muss. Wer ohne gültige Fahrerlaubnis im Ried unterwegs ist, muss mit einer Anzeige bzw. Geldstrafe rechnen.

Bitte holen Sie ab Jänner 2020 das Riedpickerl bis spätestens 28. Februar 2020 im Rathaus ab. Wer ab dem 1. März 2020 ohne das Riedpickerl 2020 unterwegs ist, muss bei einer Kontrolle mit einer Geldbuße rechnen. Die Pächter müssen einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung vorweisen. Es werden nur noch Fahrgenehmigungen für Personen ausgegeben, die im Pachtvertrag angeführt sind. Auf dem Riedpickerl wird das Auto-Kennzeichen eingetragen.

Das Riedpickerl

- ist im Rathaus, Abt. III – Bürgerdienste erhältlich.
- Bitte bringen Sie mit: einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung.





Ein dickes Fell und eine wärmende Speckschicht schützt den Fuchs vor der Kälte

Unser Lauteracher Ried

Wildtiere im Winter – Tricks der Tiere gegen die Kälte (Teil 1)

Die kalte Jahreszeit ist für unsere Wildtiere eine Zeit der Entbehrung. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und die Nahrungssuche wird immer schwieriger. Der sorgsame Umgang mit den Energiereserven ist in dieser Zeit das oberste Gebot. Eine gute Vorbereitung über die Sommermonate und ausgeklügelte Strategien helfen unseren Wildtieren, ob groß oder klein, diese schwierige Zeit zu überdauern.

Wer im Winter aktiv ist, braucht einen guten Kälteschutz. Denn wie bei unseren Häusern wird auch bei den Tieren die meiste Energie dafür verbraucht, den Körper „auf Temperatur“ zu halten. Ein dichtes Fell oder Federn sorgen dafür, dass möglichst wenig Wärme verloren geht. Dabei ist nicht unbedingt die Dicke einzelner Fellhaare oder Federn entscheidend, sondern die Luft, die

sich darin ansammelt und damit eine gute Isolierung bildet. Gartenvögel wie die Kohlmeisen, die auch die Wintermonate bei uns verbringen, plustern ihr Gefieder daher auf, um sich besser warm zu halten. Schläft der Fuchs, rollt er sich ganz eng zusammen. Oft legt er noch seinen buschigen Schwanz über seine Nase um noch mehr Körperwärme zu bewahren. Eine dicke Fettschicht

– der Winterspeck – „dämmt“ zusätzlich und speichert wichtige Energiereserven. Wer wach bleibt, muss zudem im Winter ausreichend Futter finden. Für Raubtiere wie Füchse ist die Jagd im Schnee wesentlich schwieriger und die Nahrung meist eintönig. Sie müssen im Winter oft große Gebiete nach Beutetieren absuchen. Dies zehrt zusätzlich an den nur spärlich vorhandenen Energiereserven. Ähnlich ergeht es den heimischen Greifvögeln wie z.B. dem Mäusebussard. Eine längere geschlossene Schneedecke kann ihren Beständen stark zusetzen, da die Jagd dadurch noch schwieriger wird. Des einen Freud, des anderen Leid: Von Autos überfahrene Mäuse und andere Kleintiere dienen dem Mäusebussard im Winter als verhältnismäßig bequeme Nahrungsquelle. Pflanzenfresser wie Rehe scharren unter dem Schnee nach Futter und fressen



Oben links: Jungköniginnen des Wespenvolkes überwintern außerhalb des Nestes, teils im Erdreich, teils unter Blättern, unter Moos oder in morschem Holz

Oben rechts: Der Mäusebussard hat es mit der Futtersuche im Winter – bei geschlossener Schneedecke – besonders schwer

Links: Die Kohlmeise plustern ihr Federkleid auf, um sich warm zu halten

zudem Knospen, Zweige und Rinde von den Bäumen. Wenn die Bedingungen besonders extrem werden, dann verringern auch diese Tiere ihre Aktivität und sind dann besonders empfindlich gegen Störungen.

Winterstarre

Wechselwarme Tiere können ihre Körpertemperatur nicht selbst steuern. Sie haben die gleiche Körpertemperatur wie die Umgebung. Wird es kalt, dann verfallen sie in eine Kältestarre. In dieser Winterstarre werden Körperfunktionen wie Herzschlag und Atmung bis auf das Lebensnotwendige eingeschränkt. Wie beim Winterschlaf geht es darum, möglichst energiesparend über die Runden zu kommen. Diese Tiere suchen sich deshalb zum Überwintern einen frostsicheren Ort. Das Gefrieren des Körpers würde nämlich den sicheren Tod

bedeuten. Amphibien wie Frösche, Kröten oder Molche vergraben sich dafür in der Erde, Wurzelhöhlen oder sogar im Schlamm von Gewässern. Reptilien wie die Ringelnattern oder die Blindschleiche graben sich zur Überwinterung eine unterirdische Höhle. Oft suchen sie sich auch einen Komposthaufen. Insekten und Spinnen überwintern meist als Eier oder Larven. Die Eier heimischer Arten vertragen auch Minustemperaturen. Larven suchen Schutz in tiefen Erdschichten. Auch ein alter Baumstamm bietet Nahrung und Schutz vor Kälte. Überwintern die Tiere hingegen als „erwachsene“ Insekten, so fallen sie mit sinkender Temperatur in eine Kältestarre. Substanzen, die als Frostschutzmittel wirken, verhindern das Gefrieren der Zellen, was den Tod bedeuten würde. Waldameisen bilden weit unter dem Ameisenhaufen ein Winternest. Jungköniginnen des

Wespenvolkes überwintern außerhalb des Nestes, teils im Erdreich, teils unter Blättern, unter Moos oder in morschem Holz. Sie gründen dann im nächsten Frühjahr neue Völker.

In der Januar-Ausgabe des Lauterachfensters erfahren Sie mehr über unsere heimischen Tiere im Winter, über ihre Schlaf- oder Ruhephasen aber auch über kräftezehrende Reisen in wärmere Gefilde.

Quelle: inatura aktuell, 2013-04 (verändert)



Kostenlose Rechts- beratung im Alten Kreuz

Mo, 2. Dezember, mit
MMag. Dr. Christoph Eberle,
17 – 19 Uhr, im Alten Kreuz,
Bundesstraße 34

Auch heuer findet monatlich von 17 – 19 Uhr für alle Lauteracher Bürgerinnen und Bürger eine kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz statt, die durch in Lauterach wohnhafte Rechtsanwälte durchgeführt wird.

Rechtsanwälte sind zur absoluten Verschwiegenheit über die ihnen anvertrauten Informationen verpflichtet. Gemeinsam werden in einem bis zu ca. 15-minütigen Gespräch die Rechtslage und die weiteren möglichen Vorgangsweisen erläutert. Egal ob Sie Fragen über das Erbrecht haben, es mietrechtliche Probleme gibt, Sie sich über die Abwicklung eines Kauf- oder Schenkungsvertrages, über Ehescheidung, Ehegatten- oder Kinderunterhalt usw. informieren möchten. Bei dieser anwaltlichen Erstberatung können Sie sich einen ersten Überblick über Ihr Rechtsproblem verschaffen. Oft hilft diese rechtliche Beratung durch einen Anwalt, unnötige und kostenintensive Rechtsstreitigkeiten und Prozesse zu vermeiden.

Wer rechtlich gut informiert ist, kann die richtigen Entscheidungen treffen und Konflikte lösen. Vielen, die diese Rechtsberatung bereits in Anspruch genommen haben, konnte geholfen werden.

Folgende Lauteracher Rechtsanwälte haben sich bereit erklärt, für die kostenlose Rechtsberatung für Lauteracher Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stehen:

Dr. Gernot Klocker

T 5572/386869, office@kgk.co.at, www.kgk.co.at

MMag. Dr. Christoph Eberle

T 05522/72088, christoph.eberle@giesinger-ender.at, www.giesinger-ender.at

Mag. Andreas Germann

T 05574/54200, office@g-g.at, www.g-g.at

Mag. Jürgen Nagel

T 05574/84003-0, info@ihr-gutes-recht.at, www.ihr-gutes-recht.at

Mag. Daniel Wolff

T 05574/32023, office@anwaltskanzlei-wolff.at, www.anwaltskanzlei-wolff.at

Termine

13. Jänner	MMag. Dr. Christoph Eberle
3. Februar	Mag. Andreas Germann
2. März	Mag. Jürgen Nagel
6. April	Dr. Gernot Klocker
4. Mai	Mag. Daniel Wolff
8. Juni	MMag. Dr. Christoph Eberle
6. Juli	Mag. Andreas Germann
3. August	Sommerpause
7. September	Mag. Jürgen Nagel
5. Oktober	Dr. Gernot Klocker
2. November	Mag. Daniel Wolff
7. Dezember	MMag. Dr. Christoph Eberle



Silvester feiern mit Feuerwerk

Schöne Tradition oder reine Umweltbelastung?

Das alljährliche Silvesterfeuerwerk polarisiert die Menschen. Dass Feuerwerkskörper nicht nachhaltig sind, ist keine Überraschung. Wie stark die Böllerei in der Neujahrsnacht die Luft verpestet, vielleicht schon. Ob man das Silvesterfeuerwerk mag oder nicht, auf jeden Fall wäre es sehr wichtig über die folgenden Fakten nachzudenken:

- Beim Hantieren mit Feuerwerk passieren jedes Jahr schwere Unfälle.
- Es gibt eine sehr hohe Luftschadstoffbelastung. (Feinstaub, Schwefeldioxid, Metalle)
- Durch die Lärmbelästigung wird bei Mensch und Tier großer Stress ausgelöst.
- Durch die abgebrannten Feuerwerkskörper entsteht zusätzlicher Abfall.
- Es besteht Brandgefahr.
- Mit dem Geld, das jährlich für Feuerwerkskörper ausgegeben wird, könnten sinnvolle Projekte für das Gemeinwohl unterstützt werden.
- Die Feuerwerkskörper werden oft unter ausbeuterischen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern produziert.
- Die Feuerwerks(reaktions)produkte gelangen in die Böden.

Haben Sie schon einmal über Alternativen nachgedacht?

- Wie wäre es mit einer Licht- oder Lasershow?
- Wie wäre es mit einem Lagerfeuer?
- Wie wäre es mit einer Unterstützung von nachhaltigen Projekten wie „Brot statt Böller“, „ Bäume statt Böller“ oder „Wasser statt Böller“?

Wir wollen niemandem den Spaß an Silvester verderben, aber wir möchten Sie dazu ermutigen darüber nachzudenken, ob man Feuerwerke in Zeiten der Klimakrise noch für vertretbar hält. Denn wenn man sich das Gesamtbild ansieht, spricht wenig für Raketen und Böller. Ein Umdenken zum Wohle unseres Klimas, der Gesundheit von Mensch und Tier und für eine enkeltaugliche Zukunft ist unabdingbar.

Die Gemeindeverantwortlichen haben sich für eine Öffnung eines Zeitfensters in der Silvesternacht, **31. Dezember, ab 18 Uhr – 1. Jänner um 1 Uhr** für den Abschuss von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 entschlossen. Bitte beachten Sie, dass das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 nur für Personen über 16 Jahren zugelassen ist. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze ist im gesamten Lauteracher Ried, innerhalb und in unmittelbarer Nähe des Sozialzentrums, des Rathauses, der Pfarrkirche und des Friedhofes, des Klosters, der Schulen und Kindergärten, des Bahnhofes, in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen ebenso verboten wie deren widmungswidrige Verwendung! Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.

Neuer Busfahrplan 2019/20

Beim Fahrplanwechsel am 15. Dezember, gibt es für Lauterach nur minimale Anpassungen.

Zukünftig wird die Linie 18 eine Minute früher Richtung Hard abfahren und das dichte Bahnangebot zwischen Bludenz und Bregenz sowie zwischen Bregenz und St. Margrethen wird weiter ausgebaut. So werden ab Fahrplanwechsel die letzten Lücken im S-Bahn- Halbstunden-Takt zwischen Bludenz und Bregenz zwischen 6.00 und 24.00 Uhr in der Nacht geschlossen. Wir haben auch heuer wieder den praktischen Busfahrplan im Taschenformat im Lauterachfenster eingeklebt.

Die wichtigsten Eckpunkte für den Landbus-Fahrplan in Lauterach:

L18

Hard- Lauterach Lerchenau – Lauterach Bahnhof – Lauterach Wälderstraße – Wolfurt Cubus – Wolfurt Ach im Halbstundentakt, zwischen 6.01 – 22.25 Uhr
Zuganschluss am Bahnhof Lauterach nach/von Dornbirn sowohl von/nach Hard als auch von/nach Wolfurt

L11

Bregenz Bhf – Bregenz Rheinstraße – Lauterach Unterfeld – Lauterach Industriegebiet – Dornbirn Schwefel im Halbstundentakt, zwischen 5.11 – 23.52 Uhr, Nachtbus bis 2.45 Uhr
Zuganschluss in Riedenburg auf den REX Richtung Feldkirch/Bludenz

L16

Bregenz Bhf– Bregenz Arlbergstraße – Lauterach Unterfeld – Hard – Lustenau Bhf im Halbstundentakt, zwischen 5.36 – 20.06 Uhr

L21

Bregenz Bhf – Bregenz Arlbergstraße – Lauterach Wolfurterstraße – Wolfurt – Schwarzach – Dornbirn Haselstauden – Dornbirn Bhf im Halbstundentakt, zwischen 5.07 – 0.26 Uhr, Nachtbus bis 2.26 Uhr

L16/L21

bilden einen Viertelstundentakt Lauterach Zentrum – Bregenz Bhf
Zuganschluss in Dornbirn Bhf auf den REX Richtung Feldkirch/Bludenz



Kalender 2020 Schultage und Nachtbus		2020				
		DEZEMBER 2019	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
Montag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	2 9 16 23 30	6 13 20 27	
Dienstag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25	3 10 17 24 31	7 14 21 28	
Mittwoch	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26	4 11 18 25	1 8 15 22 29	
Donnerstag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27	5 12 19 26	2 9 16 23 30	
Freitag	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28	6 13 20 27	3 10 17 24	
Samstag	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	7 14 21 28	4 11 18 25	
Sonntag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23	1 8 15 22 29	5 12 19 26	
		MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
Montag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28	
Dienstag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	
Mittwoch	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30	
Donnerstag	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	
Freitag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25	
Samstag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26	
Sonntag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27	
		OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER		
Montag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28			
Dienstag	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29			
Mittwoch	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30			
Donnerstag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31			
Freitag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25			
Samstag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26			
Sonntag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27			

Der Nachtbus fährt am Fr, Sa und vor Feiertagen.

blau Nachtbus
rot Sonn- und Feiertage
grün schulfreie Tage



Anrufbus: Abends und nachts sicher nach Hause kommen

Bis zu einhundert Fahrgäste pro Nacht, neue Anrufbus-App in Entwicklung

Seit gut eineinhalb Jahren ist der Anrufbus in den plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt sowie in Bildstein und Buch unterwegs.

Mit Erfolg: An einem Wochenend-Abend nutzen inzwischen im Schnitt 100 Menschen das Angebot. „Die Fahrgäste schätzen vor allem, dass sie sicher bis direkt nach Hause kommen“, erläutert der Wolfurter Bürgermeister Christian Natter, er ist Obmann des Landbus Unterland und Sprecher der plan b-Gemeinden. Schließlich können speziell nachts auch kurze Wege von der Haltestelle bis zur Haustüre unangenehm sein.

Anrufbus schafft Mobilität abends und nachts

Der Anrufbus ergänzt aus diesem Grund im Auftrag der Gemeinden den Linienverkehr: Per Anruf unter 0676 9305 110 kann er von Sonntag bis Donnerstag von 20 Uhr bis 3 Uhr früh, Freitag/Samstag und vor Feiertagen bis 5 Uhr früh für Fahrten bestellt werden. Erfahrungsgemäß dauert es nach dem Anruf



Rückfragehinweis

Für weitere Informationen steht Michael Stabodin, Geschäftsführer Landbus Unterland, michael.stabodin@landbusunterland.at oder 05572 32300-75, gerne zur Verfügung.

im Schnitt eine Viertelstunde, bis die kleinen gelben Landbusse an der Haltestelle ankommen und die Fahrgäste nach Hause fahren. Die Fahrpreise liegen zwischen 6 und 12 Euro, mit gültigem VVV-Ticket gibt es 25 Prozent Ermäßigung. Künftig soll das Anrufen überflüssig werden: „Bald im neuen Jahr wird die Anrufbus-App das Bestellen deutlich einfacher machen“, kündigt Christian Natter an. Die App ist derzeit in Lustenau im Testbetrieb und kommt dort sehr gut an.

11.11. – 11 Uhr 11

Faschingsauftakt auf dem Rathausplatz

Mit dem fulminanten musikalischen Einzug der „Luteracher Schalmaien“ auf den Rathausplatz wurde der Faschingsauftakt 2019/20 gebührend gefeiert.

Die traditionelle Fahnenhissung „Ore Ore Türbolar“ der Luteracher Schollestechar, fand im Beisein von Bgm Elmar Rhomberg und des Obmanns der Fasnatzunft Robert Winder statt. Musikalisch lautstark unterstützt wurde der Aufzug der Fahne von den „Luteracher

Schalmaien“. Nicht nur die Kinder der Kindergärten und Kleinkindgruppen fanden den Faschingsauftakt super, auch viele Lauteracherinnen und Lauteracher nahmen den Faschingsauftakt zum Anlass, sich ausgiebig in Faschingslaune zu bringen. Nach dem Faschingsauftakt auf dem Rathausplatz marschierte man zum Schollaloch, wo die jüngste Landtagsabgeordnete Christina Metzler sich im Schollenstechen beweisen musste. Mit Bravour stach sie eine perfekte Scholle, das mit der Verleihung des Lauteracher Faschingsorden gebührend gewürdigt wurde.



Die jüngste Landtagsabgeordnete und Lauteracherin Christina Metzler beim Schollenstechen.



Bis zum Faschingsende weht nun die Fahne „Ore Ore Türbolar“ beim Rathaus

Nicht nur die Kinder hatten ihre helle Freude mit der musikalischen Darbietung der „Luteracher Schalmaien“



Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk

Die Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein Lauterach ist eine sichere Investition in die Zukunft. Der Bedarf nach Pflege kann sehr schnell, z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt und in jedem Alter auftreten, auch bei Kindern. Pflegebedürftigkeit ist nicht vom Alter abhängig.

„**Jeder sollte Mitglied beim Krankenpflegeverein sein, um im Krankheitsfall eine wertvolle Unterstützung von den KrankenpflegerInnen zu erhalten.**

GR Katharina Pfanner,
Obfrau Gesundheit, Soziales und Generationen

Die Pflege und Betreuung durch den örtlichen Krankenpflegeverein schenkt Patienten und deren Angehörigen Geborgenheit und Sicherheit in der vertrauten Umgebung zuhause. Sie umfasst ganzheitliche Körperpflege, Verbände wechseln, Blutdruck messen und vieles mehr, wie Beratung, Begleitung in Gesundheitsfragen, Bereitstellung von Pflegebehelfen und Angehörige erhalten eine wesentliche Hilfestellung.

Der Weihnachtsgutschein ist derzeit um € 33,- im Rathaus, Abt. Bürgerdienste erhältlich.

Gutschein für die Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein

Herzlich Willkommen beim Krankenpflegeverein Lauterach! Pflegebedürftigkeit ist nicht vom Alter abhängig. Die Pflege und Betreuung durch den örtlichen Krankenpflegeverein schenkt Patienten und deren Angehörigen Geborgenheit und Sicherheit in der vertrauten Umgebung zuhause.



Wenden Sie sich bitte mit dem Gutschein an die Pflegedienstleitung des Krankenpflegevereins, Sonja Kaiser T 82880



V-Parking by PARK NOW in Vorarlberg im neuen Gewand



Der digitale Parkservice V-Parking vom Berliner Anbieter PARK NOW erfreut sich in der Region Vorarlberg seit mehr als einem Jahr großer Beliebtheit. Nun erhält der Service ein neues Design, behält jedoch die bewährte Funktionalität und den Komfort bei.

Das Bezahlen von Parkgebühren per App ist in Vorarlberg bereits seit über einem Jahr möglich und erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit in den teilnehmenden Gemeinden. Allein in Bregenz verzeichnet der Anbieter eine hohe fünfstellende Anzahl an Parkvorgängen im August 2019. Mit einem frischen Look präsentiert sich der Dienst seit Ende September nun auf Parkscheinautomaten und in der App. Für die Nutzer ändert sich nur die optische Erscheinung, an der bewährten Funktionalität wurden keine Veränderungen vorgenommen. Der Service V-Parking des Anbieters PARK NOW ist in Bregenz, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Schruns, Wolfurt, Hard, Lustenau und Lochau verfügbar. „Uns freut der ungebrochene Erfolg von V-Parking in der Region Vorarlberg sehr“, sagt PARK NOW Geschäftsführer Marko Hrankovic. „Das zeigt uns, dass wir mit unserem Service einen wichtigen Schritt zur Zukunft der Mobilität leisten.“

Digitale Parkservices sparen Zeit und Geld

Mithilfe der PARK NOW-App entfällt die umständliche Suche nach dem nächsten Parkscheinautomaten und die Suche nach dem passenden Kleingeld. Stattdessen wird der Parkvorgang ganz einfach per Klick auf der App gestartet und auch wieder beendet. Für die Nutzer bietet die App den Vorteil, dass sie die Parkzeit nicht mehr vorab einschätzen und ein eventuelles Überbezahlen für den Parkplatz in Kauf nehmen müssen, da bei den meisten Parkplätzen nur für die tatsächlich geparkte Zeit bezahlt wird. Das Bezahlen erfolgt bargeldlos und die Parkkosten werden monatlich und für den Nutzer transparent abgerechnet. Durch eine gemeinsame Ausschreibung über den Umweltverband bezahlen die Vorarlberger im Silberpaket nur 15 Cent Servicegebühr pro Parkvorgang statt der sonst üblichen 25 Cent. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung auf der Webseite www.v-parking.at.

Alternativ können Sie werktags zwischen 9 und 17 Uhr unter der Telefonnummer 0800/656688 ebenso die vergünstigte Servicegebühr für das Ländle aktivieren. Voraussetzungen hierfür: Registrierung für ein ParkNow-Privatkundenkonto mit „Silberpaket“ und Angabe der ParkNow-Kundennummer.

Lauterach in Bewegung



Unser Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden im Oktober abgegeben:

- Weiß-braunes Rad der Marke Balance CrossSport
- Silbernes Rad der Marke KTM Life Cross
- Schwarz-weißes Jugendrad der Marke Poison
- AirPod rechts
- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, Plakette Nr. 56, Bieröffner
- Schlüsselbund mit 1 Haustürschlüssel, Fahrradschlüssel und Anhänger 1967
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und gelber Plakette
- Schlüssel KABA Star Patent
- Schlüsselbund mit verschiedenen Anhängern
- Schlüsselbund mit 1 Schlüssel, Anhänger Night Dryver und Anhänger Notariat
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und blauem Anhänger
- Gucci Umhängetasche
- Geldbetrag

Infos:

Marktgemeindeamt Lauterach,
Abt. III – Bürgerdienste,
Michelle Rüscher T 6802-10 oder
michelle.ruescher@lauterach.at



Geh- und Radweg Sägerweg

Wegen Bauarbeiten ist der Geh- und Radweg Sägerweg von der Ostseite der Wohnanlage Sägerweg bis zur Einmündung in die Schulstraße bis zum 30. April 2020 für den gesamten Verkehr gesperrt.



Rosenweg, Fahrverbot ausgenommen Radfahrer

Auf dem Rosenweg, entlang von Gst 3045 wurde ein Fahrverbot, ausgenommen Radfahrer, verordnet.



Energiemeisterschaft der Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten und Kleinkindbetreuungen) der Marktgemeinde Lauterach haben im letzten Betreuungsjahr an einer Energiemeisterschaft des Energieinstitutes teilgenommen. Von September 2018 bis August 2019 wurde gemeinsam versucht, in den einzelnen Einrichtungen Energie (Wasser, Strom, Heizung usw.) einzusparen. Anhand von kleinen Veränderungen in der Gebäudetechnik, dem bedachten Umgang mit der

Energie im Alltag gemeinsam mit den Kindern, ist es nachweislich unter fachlicher Begleitung durch das Energieinstitut gelungen, € 4.900,- an Energiekosten einzusparen. Die Kindergartenkordinatorin Judith Längle erhielt nun einen symbolischen Scheck über € 3.000,-, den sie und ihre Kindergartenpädagoginnen für besondere Ausgaben für die Kleinkindbetreuungseinrichtungen und Kindergärten verwenden können.



Gabriela Paulmichl



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz ▪ www.bestattung-petschenig.at



Geschäftsführer
Bestattung
Petschenig
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte
einzigartig sein.

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit



Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt
www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF
05574 86966 oder 0664 8207801

Dr. Gerhard Mayer **Öffentlicher Notar**



Erbrecht |
Immobilienrecht |
Familienrecht |
Gesellschaftsrecht |
Rechtsberatung |



Dr. Gerhard Mayer

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz | Österreich
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7
kanzlei@notar-mayer.at | www.notar-mayer.at



Aus der Gemeinde

Jahresabschlussübung der Feuerwehr am Nationalfeiertag

Am Nationalfeiertag fand beim ehemaligen Konsumgebäude, heute Geschäftshaus Lerchenauerstraße 1, die Jahresabschlussübung von Feuerwehrjugend und Aktiven statt.

Den Auftakt machte die Feuerwehrjugend mit der Simulation eines Küchenbrandes, aufgrund überhitzten Fetts in einer Pfanne. Gezeigt wurde die richtige Löschung einer brennenden Pfanne mit Hilfe eines Deckels. Danach zeigten die Jugendlichen in Form eines Sketches, die erneute Entzündung des Fetts wegen eines Löschangriffs mit Wasser. Die Feuerwehrjugend zeigte dann in einem Löschangriff, was sie im Laufe des Jahres gelernt hatte und konnte den Brand schnellstens ablöschten. Die Übungsannahme der Aktiven bildete ein Brand im 1.OG des ehemaligen Konsumgebäudes im Bereich des damaligen Restaurants: Drei Personen können sich nach dem Brandausbruch und starker Rauchentwicklung auf zwei Flachdächer retten und eine weitere Person bleibt bewusstlos im Gebäude liegen. Die beiden anrückenden Löschzüge begangen somit sofort mit der Rettung der Personen vom Dach und gingen gleichzeitig zum Innenangriff mit weiterer Personensuche sowie zur Brandbekämpfung über. Die gefährigten Personen wurden rasch über Leitern in Sicherheit gebracht während eine bewusstlos aufgefundene Person mittels Schleiftrage über die Leiter gerettet werden musste. Parallel dazu begann auch die umfassende



Brandbekämpfung um das Ausbreiten des Feuers auf die angrenzenden Nachbarobjekte zu verhindern. Bei der anschließenden Übungsbesprechung dankte Kdt. Reinhard Karg seiner Mannschaft für die gezeigte Leistung und den Einsatz während des ganzen Jahres.

Bürgermeister Elmar Rhomberg überbrachte den Dank der Gemeinde für die stete Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehr während des ganzen Jahres, betonte die Wichtigkeit einer bestens ausgerüsteten Mannschaft und berichte dann auch offiziell über die Beschlussfassung für den Kauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000/200 als Ersatzbeschaffung für den nun 30 Jahre alten Tank 2 durch die Gemeindevertretung. Mit einem Dank durch den Kommandanten an die



zahlreichen interessierten Zuschauer für ihren Besuch verlagerte man danach den Abschluss der Veranstaltung ins Gerätehaus, wo Feuerwehr und Bevölkerung gemeinsam den Abschluss der praktischen Übungstätigkeit schon traditionell mit Wurst und Brot für dieses Jahr ausklingen ließen.



Sicherheitstipps der Feuerwehr für Advent und Weihnachten

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen und großen Schaden verursachen. Um dies zu vermeiden bittet Sie die örtliche Feuerwehr wiederum folgende Sicherheitstipps zu beachten:

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf, am besten mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten. (Vorhänge können sich durch „Zug“ bewegen.)
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von Kindern oder Haustieren!
- Lassen Sie die Kinder nie ohne Aufsicht die Kerzen am Adventkranz oder Christbaum anzünden um „Weihnachten zu spielen“
- Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig geboten.
- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.). Richtig ist: Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Benützen Sie keinen Christbaumschnee aus Spraydosen, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu „Flammenwerfern“ machen.

Wenn Sie diese Sicherheitsgebote beachten können Sie und auch wir von der Feuerwehr ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest feiern. Auf diesem Wege wünschen Ihnen die Mitglieder



der Ortsfeuerwehr Lauterach ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes 2020.



forster
Reifen & Service

Lauterach, Scheibenstraße 23 - Tel. 05574 42362-0
Weitere Filialen in Lochau - Klaus - Bludenz
www.reifenforster.com

In der Weihnachtsbäckerei

Kekseverkauf für den guten Zweck

Seit einigen Jahren unterstützt der Kindergarten Dorf schon durch einen Kekseverkauf am St. Martinsfest den Kindergarten „Blume“ in der Mongolei. Seit drei Jahren ist auch der Kindergarten Hohenegger mit dabei.



Die Kinder haben fleißig mitgeholfen, die Kekse auszustechen

Mit dieser finanziellen Unterstützung wird im Kindergarten in der Mongolei Spielmaterial und Bildungsmaterial für die Kinder gekauft, sowie das Haus und der Kindergartenbetrieb instand gehalten. Michelle Binderiya ist von Herzen dankbar für die jahrelange Unterstützung der beiden Kindergärten. Ihre Worte letztes Jahr waren: „Das ist nicht nur mein Kindergarten. Ihr seid alle Teil davon, denn ohne euch könnten wir den Kindern keine Möglichkeit bieten einen Kindergarten zu besuchen.“ Um unseren Partnerkindergarten weiterhin zu unterstützen, haben wir gemeinsam mit den Eltern eine Weihnachtsbäckerei veranstaltet und die Kekse am Weihnachtsmarkt und bei der Abschlussveranstaltung „auf gesunde Nachbarschaft“ verkauft. Der Reinerlös des Keksverkaufs kommt unserem Partnerkindergarten in der Mongolei zugute.



Kindergarten Dorf

Zurück zur Natur

Die Natur schenkt uns viele Materialien, die wir zum Basteln und Spielen nutzen können. Blätter, Äste, Kastanien, Holz und Steine sind nur einige davon.

Kinder sind von Geburt an aktive und kompetente Lerner. In den ersten Lebensjahren erobern sie die Welt, in dem sie wahrnehmen. Sie sehen, hören, riechen, schmecken, tasten, spüren. Spielerisches Tun ist dabei eine zentrale Methode ihr Bild von der Welt zusammensetzen, sie zu entdecken und zu lernen. Eine große Bedeutung in der Entwicklung hat das Erkunden mit Alltagsgegenständen und Naturmaterialien. Vieles in der Gesellschaft ist vorgegeben und genormt. Bei Alltagsgegenständen und Naturmaterialien handelt

es sich um „offene Materialien“, die die Kinder zum vielseitigen Ausprobieren und Untersuchen einladen – der Fantasie und Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

Ein vielfältiges, umfangreiches und lebensnahes Erfahrungsfeld eröffnet verschiedene Möglichkeiten und lässt sich gut in unsere pädagogische Arbeit integrieren. Wir bieten in beiden Kindergartengruppen immer wieder verschiedenste Gegenstände und Materialien an, die mit Begeisterung angenommen werden.





Die SchülerInnen der Mittelschule auf Klassenfahrt in Salzburg

Alle Zweitklässler der Mittelschule verbrachten wunderbare Tage in Eben im Pongau.

Schon der Spaziergang in Innsbruck auf der Hinfahrt war für alle ein Erlebnis. In Eben angekommen, war die Überraschung groß, wie toll das Jugendgästehaus Lindenhof der Familie Kirchner ist: Spielwiese, Fußballplatz, Turnhalle, Partyraum, Seminarraum und schöne Vierbett- und Sechsbettzimmer. Sogar das Essen schmeckte allen. Besondere Highlights waren die Greifvogelschau in Hohenwerfen, der Besuch des Salzbergwerks in Dürrnberg und als besondere Attraktion galten die Wasserspiele im Schloss Hellbrunn. Nur wenige wurden vom plötzlichen Wasserstrahl nicht überrascht und blieben trocken. Neues wurde am Donnerstagnachmittag in



Ein Zwischenstopp in Innsbruck

zwei Workshops ausprobiert:

- einmal Beat Box, Body Percussion und Steptanz
- einmal Akrobatik-Zirkus-Spiele



Wasserspiele in Hellbrunn

Berufsorientierung in der Mittelschule

Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes schnupperten die SchülerInnen der 4. Klassen an zwei Tagen in verschiedenen Betrieben. Sie gewannen dabei einen Einblick in die Arbeitswelt und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Wieder zurück in der Schule zeigten sich alle begeistert von ihren Erlebnissen.

Wir danken allen Betrieben und Einrichtungen herzlich, unseren Schülern und Schülerinnen wichtige Einblicke in die Arbeitswelt ermöglicht zu haben. „Lehrberufe usprobiera – Mitschaffa – Gaude ho.“ So lautete das Motto der Mitmach-Meass der Wirtschaftsregion Hofsteig, wo die Jugendlichen viele verschiedene Top-Betriebe der Region kennenlernen konnten. Weiters nutzten viele Schüler und Schülerinnen der NMS das Angebot SIS – Schnuppern in Schulen. Jeweils zwei weiterführende

Schulen konnten besucht werden. Außerdem fand ein Informationsabend für Eltern und SchülerInnen im Saal der Mittelschule statt, an dem Vertreter der höheren und mittleren Schulen sowie die PTS Bregenz ihren Schultyp vorstellten.



Sude verbrachte ihre Schnuppertage bei Ländlebuch



Luca schnupperte im Einzelhandel



Uwe versuchte sich als Mechaniker



Halloween-party am Jugendplatz

Zum Ende der Jugendplatz-Saison hat die Offene Jugendarbeit mit Unterstützung des Jugendteams den Platz an der Alten Seifenfabrik nochmal richtig in Szene gesetzt.

Mit visuellen Gruselclips, die an die Fassade des Fabrikgebäudes projiziert wurden, Lichteffekten, die den Turm weithin sichtbar machten und schummeriger Beleuchtung und Dekoration auf dem Platz selbst wurde für die richtige Stimmung gesorgt. Neben kleinen Snacks und alkoholfreier Bowle gab es auch das Angebot, sich Wunden schminken zu lassen. Ganz Mutige griffen in die Gefühlsboxen, in denen es neben so manch klebrig feuchten Gegenständen auch süße Überraschungen zu ertasten gab.

Über 60 Kinder und Jugendliche machten auf ihrer Tour durch Lauterach Halt am Jugendplatz, viele blieben einfach gleich da und wärmten sich am Feuer. Die Offene Jugendarbeit möchte mit diesem Angebot nicht nur ein spektakuläres Event, sondern auch eine Alternative zum Durchstreifen des Ortes anbieten und somit auch eventuellem Vandalismus präventiv entgegenwirken.

Der Jugendplatz ist auch während der kalten Jahreszeit weiterhin geöffnet und wird auch von den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern der Offenen Jugendarbeit im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit aufgesucht. Ab dem Frühjahr findet eine Betreuung des Platzes wieder regelmäßig dienstags von 17.30 bis 20.30 Uhr statt.



Die Fassade der Alten Seifenfabrik wurde mit Lichteffekten in Szene gesetzt



Beim Wundenschminken der OJAL ging es ziemlich blutig zur Sache



Einige trotzten dem Trend zum Gruselkostüm



Wir führen
MENSCH & RAUM
zusammen



IMMOBILIEN ERFOLGREICH VERMARKTEN

Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie – mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert.

Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.
Jederzeit, kostenlos und unverbindlich +43 5574 5 34 34



R. Götze GmbH | Bundesstraße 87 | 6923 Lauterach
T +43 5574 5 34 34 | vorarlberg@remax-immowest.at

remax-immowest.at



Für Mutige gab es beim Er tasten von Gegenständen auch süße Überraschungen zu finden

Christbaumverkauf

Frische Christbäume aus der Bodenseeregion:

- Fichte
- Nordmantanne
- Nobilis (Zitronenduft)
- Topfbäume

Können täglich ab 7.12.19 beim Bauernhof Kalb in der Lerchenauerstraße 33 erworben werden.

Ich Freue mich auf Euren Besuch.



Kennenlertage in der OJAL

Erste Klassen der Neuen Mittelschule Lauterach lernen die Angebote der Offenen Jugendarbeit kennen

Die Neue Mittelschule Lauterach und die Offene Jugendarbeit der Marktgemeinde sind schon seit einigen Jahren gut vernetzte Kooperationspartnerinnen. Von dieser Zusammenarbeit profitieren nicht nur die Institutionen selbst, sondern vor allen Dingen die Jugendlichen. Die Angebote der OJAL richten sich an Jugendliche ab der fünften Jahrgangsstufe. Damit alle Jugendlichen die Möglichkeit haben, die Angebote, Räumlichkeiten und das Team der Jugendarbeit kennenzulernen, lädt die OJAL zu Beginn eines jeden Schuljahres die ersten Klassen der NMS für ein- bis zwei Stunden zum Kennenlertag ein. Für viele junge Leute ist das eine tolle Möglichkeit, in einem kleinen Rahmen den Jugendtreff und das Sundeck zu erkunden, etwas über die Aufgaben der OJAL und die Möglichkeiten, die jungen Lauteracherinnen und Lauterachern hier offenstehen, zu erfahren.

Einige der heute im Lauteracher Jugendteam und in Projekten engagierten Jugendlichen, sind bei einem dieser Kennenlertage zum ersten Mal mit der Offenen Jugendarbeit in Kontakt gekommen.

In diesem Jahr haben uns die Klassen 1a, 1b und 1c besucht. Die Zeit verging bei allen Terminen wie im Flug und das Team der OJAL freut sich besonders, dass viele der Jugendlichen im Anschluss an das „Reinschnuppern“ schon regelmäßig zu den Öffnungszeiten und Angeboten kommen und neue Ideen, von denen alle Jugendlichen profitieren, mitbringen.



Gute Stimmung beim Besuch der 1b in der OJAL



Beim Fotoboost schlüpfen die Schülerinnen und Schüler mit kleinen Accessoires in andere Rollen



Beim Tischkicker sind nicht nur die Jungs am Start ...



...auch die Mädels beherrschen den Klassiker unter den Jugendtreffspielen



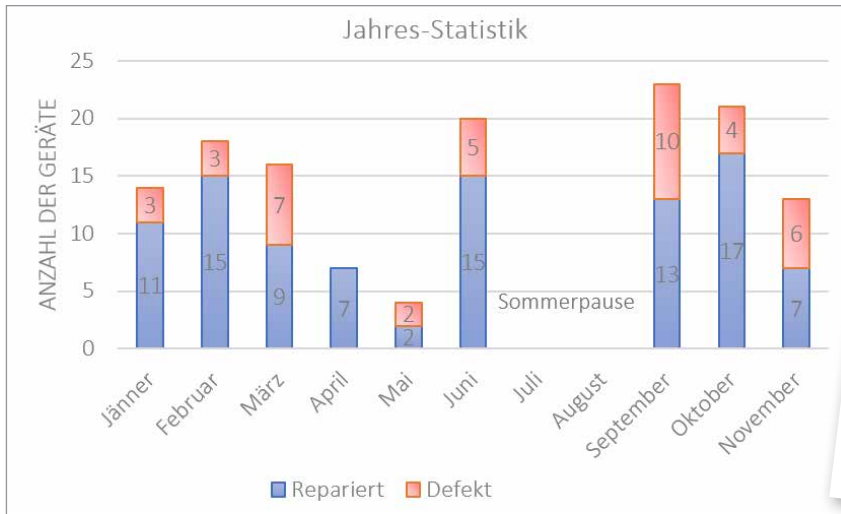
Kennenlertag der NMS in der OJAL



Wer bei der Einführung gut aufgepasst hat, hat beim OJAL-Quiz keine Probleme



Ein Jahr Reparieren statt Wegwerfen



Sa, 11. Jänner, 8. Februar,
14. März 2020, jeweils von
9 – 12 Uhr, im Reparaturcafé
in der Alten Säge



Das Reparatur Café begutachtete im ersten Jahr an neun Terminen insgesamt 136 Geräte zur Reparatur, davon konnten 96 wieder funktionsfähig gemacht werden. Die restlichen 40 Geräte waren zum Teil nicht mehr reparierbar, oder es war ein Ersatzteil nötig, das erst besorgt werden musste. Eine Erfolgsquote von 70 % und so viele Menschen, die sich für Reparieren und Nachhaltigkeit interessieren, dürfen gefeiert werden! Unsere Besucher freuen sich sehr, wenn das gemeinsame Reparieren gelingt und gehen mit einem Erfolgserlebnis ins Wochenende. Wenn etwas nicht repariert werden kann, hören wir oft die Worte: „Jetzt weiß ich wenigstens, dass es wirklich nicht mehr funktioniert und kann es mit ruhigem Gewissen wegwerfen.“ Die meisten der mitgebrachten Geräte sind Klassiker im

Haushalt: Bügeleisen, Bügelstationen, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Teekocher, Lampen usw. Oft ist das Kabel, der Stecker oder ein Schalter am Gerät defekt, und dafür haben wir einige Profis, die kompetente und sympathische Hilfestellung beim Reparieren geben.

Wir konnten auch Plattenspieler, Spielzeugautos, Radios, Kopfhörer, Drucker und Schneeschuhe wieder zum Laufen bringen. Wir freuen uns besonders, schon kurz nach unserem Start bei

der Herbstmesse in Dornbirn und beim Bio-Fest in Bregenz dabei gewesen zu sein und möchten uns an dieser Stelle nochmal herzlich bei den Organisatoren für die Einladung bedanken! Wir sind dankbar, so viele hilfsbereite, begabte und sympathische Leute im Team zu haben! Für das kommende Jahr haben wir viele Ideen für Projekte, deshalb freuen wir uns, wenn noch mehr Unterstützer mitmachen möchten.

Interessierte und motivierte Reparateure (und alle, die es gerne werden möchten), schreiben uns bitte an repcafe.lauterach@hotmail.com oder kommen gleich direkt an einem unserer Termine dazu!

Infos:

www.reparaturcafe-lauterach.org, oder auf Facebook und Instagram.

Bibliothek

Für die nassen Stunden in der kalten Jahreszeit haben wir in der Bibliothek schöne Hör- und Musik-CDs, Tonies, interessante Filme, Spiele und eine große Auswahl an aktuellen Zeitschriften, winterlichen und spannenden Büchern.

Schöne Weihnachten wünscht das ganze Team der Bibliothek Lauterach.

Öffnungszeiten

Di, 9 – 11 Uhr und 15 – 19 Uhr
Mi, 15 – 19 Uhr
Do, 9 – 11 Uhr und 15 – 19 Uhr
Fr, 15 – 19 Uhr

Zum Jahreswechsel bleibt die Bibliothek von 24. Dezember bis 6. Jänner geschlossen.

www.bibliothek-lauterach.at

ALPLA

GROSSE CHANCEN · GROSSES HERZ

He Skater, hosch morga
obad mol Zit? 😊 ?? 17:40

Na, do bin i beim Raften mit
da ALPLA!! 😊
lehre.alpla.com 17:41 ✓✓

**JETZT ZUM
SCHNUPPERN
ANMELDEN!**
lehre.alpla.com

Massagepraxis Petra Holzmüller

Verschenken Sie doch dieses Jahr Ruhe, Entspannung
und Regeneration in Form eines Massagegutscheines.

Weihnachtsaktion!

(Gültig vom 1.12.2019 bis zum 31.1.2020)

3 Teilmassagen 30min	€ 75.-	(statt € 105.-)
2 Rückenmassagen + Moorpackung 50min	€ 70.-	(statt €100.-)
1 Schröpfbehandlung Rücken 50min	€ 45.-	(statt € 60.-)
1 Hot Stone Behandlung 70min	€ 50.-	(statt € 70.-)

Riedstrasse30/5 6923 Lauterach www.lauterach.biz 0699 10921742 petraholzmueller@bregenznet.at

Keine Kassenabrechnung der Behandlungen möglich. Terminvereinbarung telefonisch oder per e mail





Ein kunterbuntes Programm wartet auf die Kinder

Volksschule Dorf

aus der Schule geplaudert

Im Schuljahr 2019/2020 startete die VS Lauterach-Dorf mit zwei neuen Angeboten. Die Kinder besuchen diese zusätzlichen Stunden voller Freude und sind mit Begeisterung dabei.

Kunterbuntes

Jeden Monat finden tolle Aktionen statt, bei denen unterschiedliche Schulstufen teilnehmen können und verschiedene Ausflüge unternommen werden. Fr. Faigle und Fr. Schätzer organisieren und begleiten die interessierten Kinder. Zum Kunterbunten zählen Museumsbesuche, sportliche Aktivitäten und andere Unternehmungen, bei denen die Kinder einen Nachmittag gemeinsam verbringen und viel Spaß haben.

Gesunde Ernährung

Jeden Mittwoch treffen sich die hungrigen „Haubenköche“ der VS Lauterach-Dorf zum gemeinsamen Kochen mit ihrer „Starköchin“ Fr. Temmel. Die Kinder bereiten selbstständig regionale und saisonale Gerichte zu, die sie im Anschluss zusammen verspeisen. Gemeinsam schmeckt es besser und erst recht, wenn man es selbst zubereitet hat! Ebenso lernen die Kinder sich gesund zu ernähren und sammeln ihre Rezepte zum Nachkochen in ihren eigenen Ernährungsmappen.

Wie sieht gesunde Ernährung aus? Auf was muss geachtet werden?



Herbstfest

Am Dienstag vor den Herbstferien fand das alljährliche Herbstfest in der VS Lauterach-Dorf statt. An diesem Tag gestalteten und organisierten die Lehrpersonen tolle Aktionen für die Kinder. Die zweiten Klassen besuchten die Fam. Kalb, schnitzten Kürbisse und kauften für eine gemeinsame gesunde Jause ein. Den ersten, dritten und vierten Klassen wurden mit tatkräftiger Hilfe von Eltern verschiedene Stationen

angeboten. So z. B. Singen, Musizieren, Basteln, Herbstgedichte schreiben, Apfelpfirsichs selbst herstellen, Igelbrötchen backen usw. So schlossen die Kinder die Zeit bis zu den Herbstferien mit schönen Erlebnissen ab. Am selben Tag bestanden übrigens alle Kinder der 4. Klasse die Radfahrprüfung! Die Freude war groß, die Lehrpersonen waren stolz auf „ihre“ Kinder! Wir gratulieren herzlich!



Die Schülerinnen und Schüler legten ihre Fahrradprüfung ab



Aus den Vereinen

Cäcilienkonzert: Hymne an die Kinder

Sa, 7. Dezember, 20 Uhr, im Hofsteigsaal

Kartenvorverkauf: schriftfuehrer@bm-lauterach.at

Erwachsene € 12,-, Schüler/Studenten € 10,-, Kinder bis 15 Jahre gratis



Die Bürgermusik freut sich auf Ihr Kommen zum Cäcilienkonzert im Hofsteigsaal

Zum letzten Mal spielt die Bürgermusik unter Dirigent Mathias Schmidt am 7. Dezember um 20 Uhr groß zum Cäcilienkonzert im Hofsteigsaal auf. Lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen! Zum Abschluss des 10-jährigen Schaffens von Mathias Schmidt als musikalischer Leiter der Bürgermusik wird noch einmal ein fulminantes Konzert-Spektakel geboten. Was alle dargebotenen Stücke vereint, ist die Hymne an die Kinder. Bei diesem Thema darf

natürlich die Jugendkapelle nicht fehlen, die den Abend eröffnet. Das erste Highlight des Konzerts ist „Celtic Child“ von Bert Appermont, bei dem neben der Bürgermusik auch der Schulchor der Musikmittelschule Götzis unter der Leitung von Paul Burtscher und mit der Solistin Lilly Held mitwirkt. Den absoluten Höhepunkt des Konzertabends bildet dann die dritte Symphonie des US-amerikanischen Komponisten James Barnes. In dieser Symphonie verarbeitet er den

frühen Tod seiner Tochter Natalie, weshalb sie auch den Beinamen „die Tragische“ trägt. Ein darin vorkommendes Thema basiert auf der Hymne an die Kinder „Weil ich Jesu Schäflein bin“, welche zu Natalies Begräbnis gespielt wurde. Lassen Sie sich also dieses Konzerterlebnis nicht entgehen. Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik freuen sich auf Ihren Besuch!



Links: Die Jugendkapelle beim Stephansdom in Wien

Oben: Einen hervorragenden 4. Platz errang die Jugendkapelle beim Wettbewerb in Grafenegg

Hervorragender 4. Platz für die Jugendkapelle

Nach dem Sieg bei den Wertungsspielen im Mai in Götzis wurde die Jugendkapelle für den Bundeswettbewerb nominiert. Am 26. Oktober startete die Reise – die Jugendkapellenmitglieder und eine große Fangemeinschaft fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Wien bzw. Grafenegg.

Am Samstagabend besuchte die Jugendkapelle noch das Museum der Illusionen und traf sich danach mit den restlichen Mitreisenden zum gemeinsamen Abendessen. Der Höhepunkt war der Wettbewerb am Sonntag. Nach dem Frühstück gab es noch eine Probe und danach war es soweit. Unter der musikalischen Leitung von Martin Schelling

und Thomas Jäger spielte die Jugendkapelle im Auditorium Grafenegg ihre zwei Musikstücke mit höchster Konzentration und nach dem Auftritt war bei allen eine gewisse Erleichterung und berechtigter Stolz zu spüren. Nach der Preisverteilung am Abend und der Bekanntgabe des 4. Platzes mit 87,9 Punkten in der Stufe CJ war die Stimmung auf ihrem Höhepunkt. Das tolle Ergebnis wurde dann beim Abendessen im Winzerhof Dockner in Höbenbach noch ausgiebig gefeiert. Am Montagvormittag erhielten alle eine Exklusiv-Führung in der Staatsoper und anschließend eine Stadtführung in Wien. Nach dem Mittagessen reiste die gesamte Gruppe mit ca. 130 Personen mit vielen Eindrücken und Erlebnissen

im Gepäck wieder ins Ländle zurück. Ein großer Dank gilt den beiden musikalischen Leitern Martin Schelling und Thomas Jäger sowie den Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Julia Fink für ihre unermüdliche Arbeit während des gesamten Jahres und – unter Mithilfe der „großen Musig“ – für die Organisation der Fanfahrt. Ein spezieller Dank gilt unserem Klarinettenisten Alex Ladstätter für die Organisation der Staatsoperführung, Marie-Luise Dietrich für die Pfanner-Säfte sowie Christof Klopfer für die Reiseverpflegung und natürlich den mitgereisten Fans sowie allen Sponsoren, die diese Fahrt finanziell unterstützt haben.



Bestattung **R|Reumiller** Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da. bestattung-reumiller.at

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D.



Alexander R.



Stephan K.

Silber! Patrick Moors WM-Traum wird wahr



Edelmetall! Der Lauteracher Patrick Moor und Ehefrau Daniela bringen Silber mit nach Österreich! Nach 1,5-Jähriger Trainingspause durch einen schweren Verkehrsumfall, können Patrick und Daniela auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. „Es war sehr hart wieder an die Spitze zu gelangen, nachdem ich nach dem Unfall zuerst wieder laufen lernen musste. Doch nun bin ich wieder fast hergestellt.“

Sydney 17. Oktober 2019 – Ein historischer Tag für den österreichischen Blindenschießsport! Patrick Moor und Ehefrau Daniela bereiten sich auf den letzten Wettkampf der World Shooting Para Championship, der Weltmeisterschaft für Para-Sportschützen, vor. Ein leichtes Frühstück, dann ab mit dem Bus zur Shooting Hall. Es verspricht ein heißer Tag zu werden und bei der Ankunft am Wettkampfort beobachten ein paar Kängurus neugierig das Geschehen. Es braucht ein paar Setupkorrekturen, um die Ergebnisse wieder in Richtung gewohnter, starker Trainingsergebnisse zu bringen. Die misslungenen Schüsse drücken das Ergebnis trotzdem auf 527,2 Ringe, als Sechstplatzierte schafft er es gerade noch, ins Finale einzuziehen. Dort läuft es aber wesentlich besser für Österreichs besten Blindenschützen, der an der technischen Weiterentwicklung der Sportart massiv beteiligt war. Nach der ersten 5-Schussreihe belegt er den 3. Platz und kämpft sich mit der zweiten

5-Schussreihe auf den 2. Platz. Moor greift zwischenzeitlich sogar nach Gold: Zwischen dem

„**Es war sehr hart wieder an die Spitze zu gelangen, nachdem ich nach dem Unfall zuerst wieder laufen lernen musste. Doch nun bin ich wieder fast hergestellt.**“

Patrick Moor

Highlights aus dem Jahr 2019

Monat	Wettkampf	Rang	Bewerb
Mai	WorldCup – „ISCH“	2. Platz	stehend frei
Mai	ÖSTM in Wörgl	1. Platz	stehend frei
Mai	ÖSTM in Wörgl	1. Platz	Liegend
Juli	WorldCup Osijek (Kroatien)	3. Platz	stehend frei
Oktober	Weltmeisterschaft Sydney	2. Platz	stehend frei

10. und 24. Schuss rückt der Weltmeistertitel in greifbare Nähe. Doch Moor's größte Konkurrentin, Barbara Moskal, steigert sich ebenso von Schuss zu Schuss und bringt eine überragende Leistung. Die Goldmedaille geht somit nach Polen, Silber nach Österreich und Bronze an den Engländer Michael Whapples. Für Moor, der am 11. Oktober seinen 50. Geburtstag gefeiert hat, ist die Silbermedaille dennoch ein schönes nachträgliches Geburtstagsgeschenk. Der Österreichische Behindertensportverband, sowie die Union Schützengilde Wolfurt gratuliert Patrick und Daniela Moor ganz herzlich und wünschen, dass sie weitere Erfolge feiern können!

Jahrgängerausflug 1941

Im Oktober organisierte die rührige Obfrau Herlinde Steiner für den Lauteracher Jahrgang 1941 einen schon traditionellen Jahresausflug, diesmal in die Gegend von Oberstdorf im Allgäu mit Zügelfahrt von dort zum Christelesee. Leider war das Wetter nicht schön, was der guten Stimmung jedoch nicht schadete.



Bericht aus der Jugendarbeit des HcB-Lauterach

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit sind unsere Jungs aller Spielklassen voll im Meisterschaftsbetrieb und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Funnyballgruppe (U8)

Unsere kleine aber feine Gruppe um Stefan Brunner trifft sich jeden Mittwoch zum gemeinsamen Ballspiel, Austoben und einfach um Spaß zu haben. Doch spätestens wenn ein Spieltag näher rückt, entwickeln unser Jüngsten einen richtigen Siegeswillen. So auch beim ersten Spieltag in Hard, wo sie in den Disziplinen Burgball, Ablegerball und Mattenhandball ungeschlagen blieben und somit den tollen ersten Platz belegten.

mU10 HcB-Lauterach

3 x die Woche treffen sich die Burschen, um sich auf die Spieltage vorzubereiten. Nach dem Aufstieg in die 1. Leistungsklasse, war dieser Spieltag als Standortbestimmung zu sehen, mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen fand man sich in der Endtabelle lediglich hinter den Mannschaften aus Bregenz und Hard. Diese Nachwuchsmannschaft freut sich aktuell nicht nur über ihre tolle sportliche Leistung sondern auch über einen tollen Zulauf, so werden bis zu 20 Jungs von Rainhard Koller und Markus Mager trainiert.



Ergebnis Spieltag Bregenz

1. Platz Bregenz 1, 2. Platz HC Hard, 3. Platz HcB-Lauterach, 4. Platz Bregenz 2, 5. Platz BW Feldkirch, 6. Platz HC Lustenau

mU12 Hcb-Lauterach

Dies Gruppe von Jugendlichen spielt bereits in einem Meisterschaftsbetrieb und ein Teil dieser Gruppe ging in der vergangenen Saison als Meister von der Platte. Aktuell wird in einer Liga mit 6 Teams, davon 4 aus VlbG. gespielt. Nach vier Spieltagen befindet man sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen im guten Mittelfeld. Hier gilt es Abgänge in die U14 zu kompensieren, außerdem werden bereits einige U10 Spieler in diese Mannschaft mit integriert.

Aktuelle Tabelle:

1. Wangen, 2. Feldkirch, 3. Hohenems, 4. Lauterach, 5. Lustenau, 6. Vogt

mU14 HcB-Lauterach

Die Nachwuchsabteilung der U14 spielt in einer sehr anspruchsvollen Liga mit 10 Teams aus dem Bodenseeraum, davon sind 3 Teams aus Vorarlberg. In dieser Liga geht es schon ordentlich zur Sache, so liegen oft Sieg und Niederlage nicht weit auseinander. Aktuell findet sich der HcB-Lauterach auf dem 8. Platz hinter Lustenau und Hard. Aber nichts desto trotz steht die Freude am Handball im Vordergrund und das verkörpern unser Jungs vorbildlich.





Jahreshauptversammlung des Schivereins

Mitte Oktober hielt der Schiverein mit seinen Mitgliedern seine traditionelle Jahreshauptversammlung im Hofsteigsaal ab.



Der ehemalige Schiverein-Obmann Gerhard Kolb mit seinem Nachfolger Michael Leiler

Wie alle zwei Jahre wurde diese mit einer Schlachtpartie von Michis Café begonnen. Anschließend an die Schlachtpartie eröffnete Obmann Gerhard Kolb die offizielle Sitzung. Nach dem Bericht der Kassiererin, des Sportwartes, des

Hüttenteams und dem Bericht des Obmanns verkündete jener, dass er das Amt des Obmanns zurücklegen wird. Als sein Nachfolger wurde von der versammelten Gemeinschaft sein bisheriger Stellvertreter Michael Leiler für ein Jahr bis zur nächsten offiziellen Wahl bestellt. Daniel Dietrich konnte für die Funktion des Vizeobmannes gewonnen werden. Der neue Obmann und sein Stellvertreter bedankten sich für das Vertrauen bei den versammelten Mitgliedern und nahmen die Wahl an. Der neu gebildete Vorstand freut sich auf das kommende Jahr mit vielen Veranstaltungen, Stangentrainings, gemeinsamen Ausflügen und auf gemütliche Stunden auf ihrer Schihütte am Bödele. Nach den Grußworten der Gemeinde durch Herrn Robert Winder wurde diese Jahreshauptversammlung beendet.

Liebe LauteracherInnen

und Freunde der Tanzmusik. Wir freuen uns, Sie zu unserem traditionellen Schiball am 18. Jänner 2020 einladen zu dürfen. Wir haben ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Sie zusammengestellt. Die Band „extra 4“ wird Sie mit toller Tanzmusik durch die Nacht begleiten. Der Schiverein freut sich über eine große Zahl an Besuchern am „Opernball“ von Lauterach, um eine rauschende Ballnacht zusammen mit Ihnen zu erleben.

Kartenvorverkauf:

Helga Frühwirth T 0676/9033063 oder Michael Leiler T 0664/2627479



Landesmeisterschaften Bowling Damen- und Herrendoppel

Am vergangenen Sonntag fand im Strike Center Bludenz das Finale der diesjährigen Landesmeisterschaften in den Bewerbungen Damen- und Herrendoppel statt.

Im Stepladder der Damen konnten sich Sarah Giwiser und Corina Reiter (1. VBS Lauterach) mit 665 Holz vor Michelle Übelher sowie Doris Schneider (BC Hohenems) mit 633 Holz durchsetzen. Über den 3. Platz durften sich Karoline Wohlgenannt und Roswitha Leuc (BC Hohenems) freuen. Bei den Herren siegten Tobias Vollsuber und Wolfgang Oberfrank (1. VBC Lauterach) mit 750 Holz, gefolgt von Tobias Podgornik und Thomas Voß (Strike Bowler Bludenz) mit 730 Holz. Christof Peter und Norbert Grunert (BC Hohenems) konnten im Finale noch einige Plätze gut machen und duften als 3. Platzierte auf dem Podest stehen. Wir gratulieren den Gewinnern und wünschten „Gut Holz“ für die Staatsmeisterschaft.

Oben: Die erfolgreichen Herren-Doppel



Unten: Auch die Frauen-Doppel erzielten top Erfolge



Viel Spaß hatten die Voltigiererrinnen vom VRV FERIA bei der Landesmeisterschaft im September in Dornbirn

Schöne Herbstsaison für den VRV FERIA

Die Herbstsaison im Voltigieren konnte der VRV FERIA Lauterach erfolgreich abschließen.

Mit einem 1. Platz der L-Gruppe in Schwabmünchen (Deutschland) und einigen Medaillen auf der Vorarlberger Landesmeisterschaft starten die Voltigiererrinnen motiviert in das Wintertraining. An dieser Stelle möchten wir Magdalena Hansmann zum Landesmeistertitel in der Klasse S Senior und dem Junior Team zum Vizelandesmeistertitel gratulieren. Das Wintertraining hat schon mit diversen Intensivkursen gestartet. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison!

Weihnachtsfeier

Am 7. Dezember 2019 findet für alle Interessierten ab 14 Uhr die jährliche Weihnachtsfeier statt. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

VRV FERIA Lauterach

Wälderstraße 18
6923 Lauterach
www.vrv-feria.at

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRÍUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



Fünf Landesmeistertitel für Karate Hofsteig!



Sensationelle 26 Medaillen erreichte der Karate Nachwuchs aus Lauterach bei den Karate Landesmeisterschaften in Koblach!

Alleine die Anzahl von über 220 Nennungen aus 11 Vereinen war schon bei der diesjährigen Landesmeisterschaft, die in Zusammenarbeit von Karate Vorarlberg mit dem noch jungen Verein Sonkei Koblach durchgeführt wurde, ist schon ein Rekord. Dass der Hofsteiger Karate-Nachwuchs sich bei dieser Größe auch noch sportlich so durchsetzt, ist eine Sensation! Insgesamt sicherte sich die junge Mannschaft aus Lauterach 5 Landesmeistertitel. Zudem gab es fünf Silbermedaillen und insgesamt 13 x Bronze. Doppeltes Gold erreichten die beiden Karate-Girls Marijana Maksimovic und Sara Hubmann. Während Maksimovic die Allgemeine und U21 Klasse des Kumite-Bewerbs für sich entschied, holte die 11-jährige Harderin Sara Hubmann in der Klasse Kumite U12 -36 kg und mit ihren Teamkolleginnen Amilia Haider und Hatice Kocabay im Teambewerb jeweils eine Goldmedaille.

Die fünfte Goldmedaille gewann der Kata Routinier und Titelverteidiger des Vorjahrs, Vincent Forster in der Allgemeinen Klasse. Erst in Finale geschlagen geben mussten sich David Nussbaumer in den Bewerben Kata U14 und Kumite U14 -50 kg, Leon Moser im Kumite U10 Open, Lea Rupp im Kumite U12 -36 kg und das Kumite Team U12 mit Lea Rupp, Lara Rupp und Sophie Tomberger. Zu den 10 Finalbegegnungen bei dieser Landesmeisterschaft gab es noch insgesamt 13 Bronzemedaillen.

Diese Medallenausbeute ist der Lohn für intensive und zielorientierte Arbeit in einem tollen Verein. Es ist nicht nur der Lohn für die Sportler, sondern auch der Trainer und des Vorstandes von KARATE HOFSTEIG.

Platzierungen Landesmeisterschaft 2019:

1. Platz	
Vincent Forster	Kata Seniors
Marijana Maksimovic	Kumite Seniors Open
Marijana Maksimovic	Kumite U21 Open
Sara Hubmann	Kumite U12 -36 kg
Sara Hubmann Amilia Haider Hatice Kocabay	Kumite U12 Team

2. Platz	
Leon Moser	Kumite U10 Open
David Nussbaumer	Kata U14
David Nussbaumer	Kumite U14 -50kg
Lea Rupp	Kumite U12 -36 kg
Sophie Tomberger Lara Rupp Lea Rupp	Kumite U12 Team

3. Platz	
Leon Moser	Kata U10
Antonia Veits	Kata U14
Kathalina Grafoner	Kata U14
Elias Günter	Kumite U10 Open
Valentina Marent	Kumite U10 Open
Sophie Tomberger	Kumite U12 +36 kg
Hatice Kocabay	Kumite U12 -30 kg
Lara Rupp	Kumite U12 -36 kg
Elisa Music	Kumite U12 -36 kg
Antonia Veits	Kumite U14 -35 kg
Kathalina Grafoner	Kumite U14 -35 kg
Michelle Flecker	Kumite U14 -50 kg
Kathalina Grafoner Antonia Veits Michelle Flecker	Kumite U14 Team

Weitere Infos:

gerhard.grafoner@karatehofsteig.at
T 0664/4925545, www.karatehofsteig.at



Seniorenbund zu Besuch bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch

Kürzlich besuchten 60 Mitglieder unseres Vereines die Rettungszentrale und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch. Alle Rettungseinrichtungen und Feuerwehren des Landes werden in dieser Zentrale zu organisierten Einsätzen vereint.

Zu Beginn wurde allen Besuchern im Schulungsraum eine Erläuterung über die Rettungseinrichtungen gegeben. Unter fachkundiger Führung konnten die Teilnehmer in 2 Gruppen beim Rundgang durch das 4 ha große Gelände die verschiedenen Stationen für die Schulungen kennenlernen, im Besonderen auch die umfangreichen Aufgaben der einzelnen Rettungsorganisationen und die Koordination im Katastrophenfall. Die Gruppen bekamen Einblick in die verschiedenen Szenarien und auch die entsprechenden technischen Einrichtungen und Hilfsmittel wurden erläutert. Besonders beeindruckend und spannend war die Schulungsanlage für die Atemschutztrupps. Nach diesem interessanten Rundgang mit Einblick in das Rettungs- und Feuerwehrwesen des Landes konnten sich die Teilnehmer in der hauseigenen Kantine von Charly und seinem



Die Besucher im Schulungsraum

Team bestens bedienen lassen. Obmann Elmar Kolb und Kassier Helmut Rohner gilt der Dank für diesen gut organisierten Nachmittag.

Kneipp Aktiv-Club

Die Übungsleiterinnen stellen sich vor



Beim Kneipp Aktiv-Club sind sechs Übungsleiterinnen beschäftigt, die jede Woche interessante Gymnastikstunden anbieten. Jede Übungsleiterin hat einige Ausbildungen in verschiedenen Gebieten gemacht. Sie bilden sich bei verschiedenen Seminaren laufend weiter, um für die Turnerinnen immer wieder neue Programme zu gestalten.

Irene Dreger wohnt im Bregenzerwald. Sie leitet seit 2011 die Kneipp Gymnastikstunde. Ihr Motto: Mit viel Spaß, gelenkig, fit und schwungvoll ins hohe Alter.

Irenes Ausbildungen:

- Zumba
- Sturzprävention
- Fit for Life
- Yin – Yoga für Anfänger
- Faszientraining
- Ganzkörpertraining mit und ohne Geräte

Neugierig geworden? Dann komm zu einer Gratischnupperstunde! Dienstags von 20 – 21 Uhr, in der Turnhalle Volksschule Dorf

Jahrgang 1959 in Schoppernau

Der Jahrgang 1959, heuer im 60. Jubeljahr, reiste aus diesem Anlass nach Schoppernau, wo im F.M. Felder-Museum eine interessante Führung stattfand.

Anschließende Stationen waren die Löwen-Brennerei und die Uralp in Au, die trotz strömendem Regen zu Fuß gegangen wurden. Denen, die dabei waren, hat es sichtlich gefallen, und der Wunsch nach regelmäßigen Treffen wurde bei Obmann Dr. Richard Dietrich deponiert. Alle, die sich noch nicht gemeldet haben, bitte um ein Email an: jg1959@nle.at. Damit wir unsere Datenbank erweitern können.



Jubiläumsausflug des Jahrgangs 1969

Kronplatz, Bozen und Meran waren die Stationen des Jubiläumsausflugs des Jahrgangs 1969 zum 50er ins Südtirol.

Mitte Oktober starteten die Jubilare in bester Stimmung frühmorgens in Richtung Arlberg und nach einer gemütlichen Frühstückspause ging es über den Brenner weiter in Richtung Pustertal. Mit der Kabinenbahn ging es dann auf 2275 Höhe zum Plateau des Kronplatz zur Besichtigung des bekannten Messner Mountain Museum Kronplatz, eines der sechs Museen des weltbekannten Südtiroler Alpinisten. Anschließend blieb natürlich auch noch genug Zeit bei prächtigstem Herbstwetter die wunderbare Bergwelt auf einer Sonnenterasse mit einem kühlen Getränk zu genießen, bevor es dann zurück im Tal weiter nach Bozen ging, wo der Nachmittag zur freien Verfügung stand. Ganz landestypisch bildete dann am Abend ein gemütlicher Törggeleabend im hoteleigenen Törggelekeller den Ausklang des Tages.



Am Sonntagfrüh ging es dann weiter nach Meran, wo die Zeit von den Reiseteilnehmern für die verschiedensten Aktivitäten vom Frühschoppen über Weinverkostung bis zur Stadtbesichtigung genutzt wurde, ehe es dann am Nachmittag wieder hieß die Heimreise vorbei an den riesigen Obstfeldern im

Vinschgau über den Reschen mit dem obligatorischen Halt am Reschensee anzutreten. Nach zwei ereignisreichen gemeinsamen Tagen traf man wieder in der Heimat ein und alle waren sich sicher, dass der nächste gemeinsame Ausflug der 69er sicher nicht allzu lange auf sich warten lässt.



Frauenchor Hofsteig

Goldene Verbandsabzeichen für Luise Gasser



Eine besondere Wertschätzung wurde Luise Gasser zuteil. Sie durfte aus den Händen von Obmann Axel Girardelli das goldene Verbandsabzeichen des Chorverbands Vorarlberg entgegennehmen und wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft im Chorverband geehrt.

Luise war 1979 Gründungsmitglied, als der Frauenchor Hofsteig von einigen singfreudigen Damen aus der Taufe gehoben wurde. Seitdem ist sie ständiges Mitglied im Chor und bringt ihre Erfahrung, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Können mit uneingeschränkter Begeisterung ein. Der Frauenchor Hofsteig gratuliert Luise ganz herzlich und freut sich über die langjährige Vereinstreue.

Der Frauenchor freut sich auch über neue Mitglieder, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Proben:
jeden Di, 19.30 Uhr, im BORG

Weitere Infos: T 0676/9033063

Männerchor und Singuine, wenn Alt und Jung

... aufeinandertreffen, verheißt das oft nichts Gutes. Ganz anders allerdings beim gemeinsamen Singen „Zemma singa“ von Kinderchor Singuine und dem Männerchor.



Kinderchor mit Chorleiterin Elisabeth Weissenbach



Gemeinsames Singen „Zemma singa“ von Singuine und Männerchor

Wir trafen uns im Oktober in der Mittelschule zusammen mit interessierten Singuine-Eltern, Verwandten, Freunden und Besuchern, um gemeinsam in ungezwungener Atmosphäre, bei guter Verpflegung und Getränken zu singen. Nicht nur die Kontakt-Aufnahme zwischen den ganz jungen Singuinen und den „mittelalterlichen bis spät-mittelalterlichen“ Männerchörnern war spannend mitzuerleben, es wurden auch mit gemeinsamen Gesangsbeiträgen, -spielen und „Mitmach-Liedern“ – von den Chorleitern Elisabeth Weissenbach und Axel Girardelli

bestens vorgetragen und organisiert – neue Stimmen motiviert, beim Lauteracher Chorgeschehen aktiv teilzunehmen.

Wer Interesse hat am Singen oder wer beim Männerchor dabei sein möchte, wir treffen uns zur Probentätigkeit jeden Dienstag um 20 Uhr in der Mittelschule, Eingang Bibliothek. Einfach vorbeischaun oder vorab kurz melden bei Obmann Peter Hinteregger: peter.hinteregger@vol.at



Veranstaltungen

Kunst im Rohnerhaus

Wir haben am Sonntag,
1. Dezember, von 10.30 –
17 Uhr bei freiem Eintritt
geöffnet und freuen uns auf
Ihr Kommen!

Kirchstraße 14,
info@rohnerhaus.at
www.rohnerhaus.at
T 0676/7032873

„Die Adventszeit ist
eine Zeit, in der man
Zeit hat, darüber
nachzudenken, wofür
es sich lohnt, sich
Zeit zu nehmen.

Gudrun Kropp (*1955),
Lyrikerin

Essbares Lauterach:

Einladung zum
Dankeschön-Treff

Di, 3. Dezember, 15.30 –
16.30 Uhr, bei der Kinderbau-
stelle, in der Hofsteigstraße

Als Dankeschön und Jah-
resabschluss von „Essbaren
Lauterach“ laden wir alle ein
zu Glühgetränke und kleinen
Snacks. Herzlich eingeladen
sind Groß und Klein und alle,
die bei dem Projekt Essbares
Lauterach dabei sind, waren
oder werden.

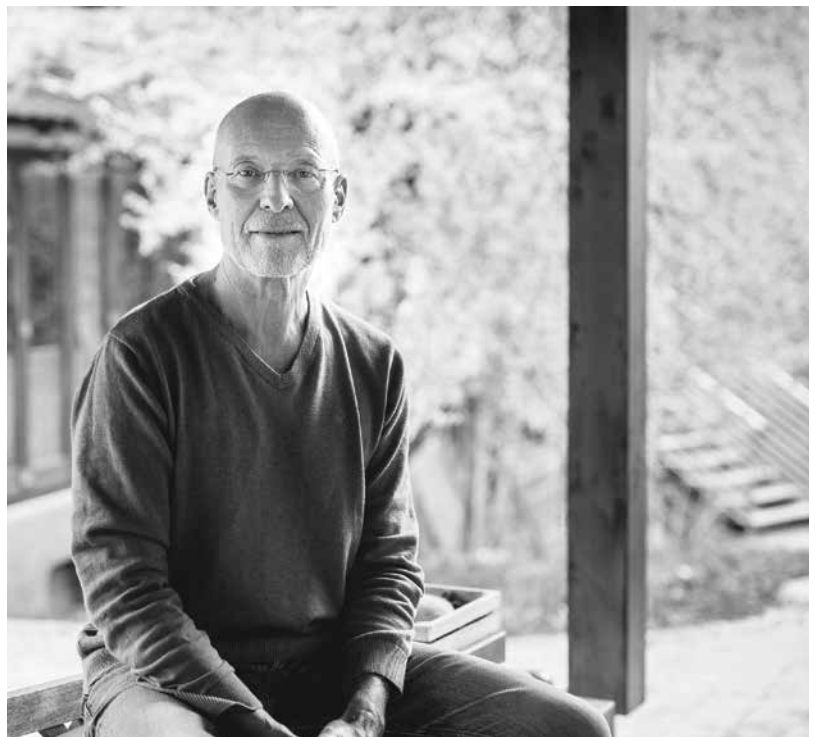
Dr. Ruediger Dahlke

„Das Alter als Geschenk und die Krankheitsbilder
der zweiten Lebenshälfte“ und „Fasten, Meditation
und Heilung, wie wir den inneren Arzt aktivieren“

Mo, 2. Dezember, 18.30 Uhr, im Hofsteigsaal
Tagesseminar So: € 29,-. Doppelvortrag Mo: € 115,-
Tickets: www.musikladen.at

Dr. Ruediger Dahlke arbeitet seit
mehr als 38 Jahren als Arzt und Se-
minarleiter, Autor und Trainer. Er hat
mit Büchern zur Krankheitsbilder-Deu-
tung von „Krankheit als Weg“ über
„Krankheit als Sprache der Seele“ bis
zu „Krankheit als Symbol“ unter an-
derem eine ganzheitliche Psychosomatik
begründet. Am Sonntag, dem 1. De-
zember leitet Dr. Ruediger Dahlke das
Tagesseminar „In schwierigen Zeiten

gesunden, Krisen bewältigen, ein er-
fülltes Leben (i)eben“ im Pfarrsaal
Hohenems. Am darauffolgenden Tag,
dem 2. Dezember, hält er den Dop-
pelvortrag „Das Alter als Geschenk
und die Krankheitsbilder der zweiten
Lebenshälfte“ und „Fasten, Meditati-
on und Heilung – wie wir den inneren
Arzt aktivieren“ im Hofsteigsaal Lau-
terach.





Ländle Bur
BAUERNADVENT

Herzliche Einladung



Samstag, 7. Dezember 2019, ab 15:00 Uhr

Familie Kalb

Lauterach, Lerchenauerstraße 33, T 0664/461 62 44

Adventliche Stimmung am Bauernhof Kalb, Tiere zum Anfassen, Glühmost, Kinderpunsch und bäuerliche Köstlichkeiten. Übergabe Weihnachtsspende an den Krankenpflegeverein Lauterach. Um 18:00 Uhr kommt der Nikolaus für unsere kleinen Besucher/-innen.

landwirt
schafft
leben
okoland Vorarlberg

Bauernadvent bei der Familie Kalb

Sa, 7. Dezember, 15 Uhr,
Lerchenauerstraße 33

Die Familie Kalb lädt auch heuer wieder zum stimmungsvollen Bauernadvent ein. Für die Kinder gibt es ein tolles Rahmenprogramm mit Tieren zum Streicheln, Kinderpunsch und bäuerlichen Köstlichkeiten. Um 18 Uhr kommt der Nikolaus und bringt für jedes Kind ein Nikolaussäckchen mit. Der Männerchor aus Höchst sorgt mit weihnachtlichen Liedern für adventliche Stimmung. Für ausreichend Verpflegung wie Würste mit Brot, Raclette-Brot und Waffeln sowie Kinderpunsch, Glühmost, hausgemachter Eierlikörpunsch ist gesorgt. Wer mag, kann auch gleich einen Christbaum ab Hof kaufen und mit nach Hause nehmen.

„Sapperlotta“ spielt in der Alten Seifenfabrik ein weihnachtliches Konzert

**Erster Adventssonntag, 1. Dezember, 16 Uhr,
in der Alten Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-
Anmeldungen bei Rafaela Berger T 6802-17**

„Sapperlotta“ klingt wie Gurkenbärbel schmeckt. Eine Klangwolke aus Stimmen, Celli, Zupfinstrumenten und Perkussion. Kommt wie ihr seid! Mit mutig durstigen Ohren, aber ohne das Haar zu bändigen! Denn es weht ein starker Wind von Osten, der fremde Sprachen mit sich bringt. Und ein beschwingter dann von Norden, der mehr fiedelt, als dass er singt. Ein Südtiroler Schlaflied zieht vorbei und hätt uns beinahe mitgenommen. Aber Ukulenen-Klänge verscheuchen die Müdigkeit. Also wie gesagt: „Kommt wie ihr seid: mutig und durstig!“ So wird „Sapperlotta“ beschrieben – aber wie es klingt, wenn dieses besondere Ensemble zusammen Musik macht, das kann man schlecht beschreiben – das muss man hören und fühlen. Denn dann versprechen wir Ihnen Gänsehaut-Momente und besondere musikalische Momente, die in Erinnerung bleiben. Denn es ist Weihnacht – mit „Sapperlotta“ stimmen wir besonders magisch und wohltuend die Adventzeit in Lauterach ein.





Infantibus

Dezember 2019

DI
3

Familientreff

Wann: Jeweils Di, 15 – 16.45 Uhr
weitere Termine: 10.12.

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer genüsslichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden.

DO
5

Familienfrühstück

Wann: Jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr
weitere Termine: 12. 12.

Wir beginnen diesen Treff mit einem gemütlichen Frühstück. Die Eltern können neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Eingeladen sind Babys und Kinder mit Eltern, Großeltern, Paten, Betreuungspersonen.

MO
16

Einfach singen

Wann: 19 – 21 Uhr
Kosten: € 10,-/Abend
Leitung/Anmeldung:
Ulli Mangold T 0660/4660013

Erlebe es selbst, wie das Singen dein Herz bewegt, wie es dich fröhlich stimmt und der Stress des Alltags von dir abfällt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

INFANTIBUS

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel,
T 0664/511 54 97
manuelavogel@gmx.at



Einladung zum Weihnachtscafé

Mi, 18. Dezember, 14.30 – 17.30 Uhr, im Infantibus, Alte Seifenfabrik (Eingang: Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3, 6923 Lauterach, 1. Stock – Eingang durch den Torbogen – durch den Innenhof – Eingang befindet sich links hinten nach dem Ausstellungssaal)

Kekse, Kerzen und Weihnachtsmusik – ein Nachmittag zum Entspannen und Genießen. Es sind alle Frauen herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Nachmittagscafé mit. Keine Anmeldung erforderlich! Angebote für Kinder sind organisiert.

**Infos: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach
T 6802-68.**

Offenes Singen mit den All Right Guys

So, 15. Dezember, 17 Uhr, im Gasthaus Johann
Anmeldungen: T 70722 oder
info@gasthaus-johann.at

Am dritten Adventssonntag, 15. Dezember, kommen die All Right Guys in den Johann und singen mit den Gästen bekannte Weihnachtslieder. Die Texte liegen parat, für die Musik sorgen die All Right Guys und die Gäste müssen nur noch mitsingen oder sich einfach berieseln lassen. Und dann eintauchen in das gute Gefühl zu wissen, dass Weihnachten die ganz besondere Zeit im Jahr ist.





Ohrwürmer, Klangsinnliches und Humorvolles

Die Schurken und Gabi Fleisch gestalten ein stimmungsvolles Adventkonzert

Fr, 13. Dezember, 19 Uhr, in der Alten Seifenfabrik
Eintritt: € 15,-
Anmeldungen:
Rafaela Berger T 6802-17

Es ist die erste Zusammenarbeit der Vorarlberger Künstler zum Thema Advent. Silvia Thurner schrieb zu dem ersten Weihnachtskonzert der Schurken: „... entfaltet sich ein abwechslungsreiches und bilderreiches Weihnachtskonzert. Die Klangfarben mischten sich hervorragend, so dass die Musik mit Esprit ihre Wirkung entfaltete“. Lassen Sie sich überraschen von den wunderbaren Bearbeitungen der Schurken für ihre außergewöhnliche Instrumentenzusammenstellung: Trompeten und Flügelhorn, Klarinette und Bassklarinette, Akkordeon und Kontrabass. Freuen Sie sich auf Kompositionen von Purcell, Bach, De Falla, Albin Brun und Martin Schelling. Humorvolles und Nachdenkliches wird zu hören sein. Eine wunderbare Stunde in der Vorweihnachtszeit.



Einladung zum großen Adventkonzert am 8. Dezember

Männerchor Lauterach/Chorgemeinschaft St. Georg Adventkonzert und Kirchenwiedereröffnung

Adventkonzert: So, 8. Dezember, 17 Uhr, St. Josefskloster
 Eröffnung Pfarrkirche: So, 22. Dezember, 9.30 Uhr,
 Pfarrkirche St. Georg

Nach einem beschwingten „Zema-Sing-Abend“ sowie einem Intensiv-Probenstag des Männerchors geht es nun voller Schwung weiter mit der Probenarbeit für das Adventkonzert des Männerchors am 8. Dezember um 17 Uhr in der Klosterkirche, gemeinsam mit den Singuinen und der Chorgemeinschaft St. Georg. Außerdem werden bei der Wiedereröffnung und Altarweihe der neu renovierten Kirche bei der Messe am 22. Dezember erstmals alle großen Lauteracher Chöre gemeinsam singen. Ein großer Gemeinschafts-Chor mit rund 100 Leuten, bestehend aus Chorgemeinschaft St. Georg, Frauenchor Hofsteig und Männerchor, samt einem Bläserensemble der Bürgermusik wird den Kirchenraum nach 1,5-jähriger Umbauzeit neu erschallen lassen.



Gemeinschaftsprobe Chorgemeinschaft St. Georg, Frauenchor Hofsteig und Männerchor Lauterach für die Kirchenwiedereröffnung im Dezember

Weitere Infos:

www.maennerchor-lauterach.at

Reini Franz „live“

Sa, 14. Dezember, 19.30 Uhr, in der Sporthalle Mittelschule, Eintritt: frei

Der HcB-Lauterach lädt nach dem Spiel der Herren zum After-Game-Abend

mit Vollblutmusiker Rainhard Franz. Das Leben des 46-Jährigen ist seit Jugendentagen geprägt von der Liebe zur Musik. Freuen Sie sich mit uns auf einen tollen Abend mit Cover-Songs und Eigenkompositionen.



Dötgsi beim stimmungsvollen RadRiedTag

Ein Herbsttag vom Feinsten: So begrüßte das Ried viele hunderte RadfahrerInnen und Fußgänger. Dass wegen unsicherer Wettervorhersage der Abschluss des traditionellen Rad-Ried-Tages zur Lauteracher „Alten Säge“ verlegt werden mussten, tat Stimmung und Erlebnis keinen Abbruch. Allein rund 240 frisch gebackene Pizzen wurden verspeist, dazu Chili con Carne, Krautspätzle oder Apfelstrudel mit frischem Gratis-Kaffee auf Einladung der plan

b-Gemeinden. Die Veranstaltung bildete auch den offiziellen Schlusspunkt für den RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb: 994 TeilnehmerInnen hatte die Region heuer zu verzeichnen, diese sammelten 1,379 Mio. Kilometer. Auch die Ausstellung zur Klimawandel-Anpassung war vor Ort: Die plan b-Gemeinden arbeiten hier aktuell an einem regionalen Konzept, das die negativen Auswirkungen reduzieren soll. Ein Danke allen Gästen und allen fleißigen HelferInnen!



Die Wanderausstellung zur Klimawandel-Anpassung war vor Ort



Bürgermeister Elmar Rhomberg begrüßte die Radlerinnen und Radler zur Abschlussveranstaltung



Hunderte fleißige Radlerinnen und Radler nahmen am Fahrrad-Wettbewerb teil



Die Gäste wurden kulinarisch verwöhnt



Heimleiter, Seniorenhaus am See, Alwin Ender informiert über den Pflegeberuf



Reingard Fessler informierte über die Betreuungs- und Pflegeberufe



SOB – Schule für Sozialbetreuungshilfe stellt sich vor



Die Landeskrankenhäuser als Ausbildungsstätten boten tolle Infos



Dir. Wendelin Huber vertrat die Lebenshilfe Vorarlberg

Dötgsi bei der Informationsveranstaltung über Betreuungs- und Pflegeberufe

Der Einstieg in die Pflege- und Betreuungsberufe, ein Informationsabend im Rathaus Lauterach. Die Gemeinden der Hofsteigregion in Zusammenarbeit mit den ExpertenInnen der connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege luden zur kostenlosen und individuellen Beratung vor Ort ein. Viele Einrichtungen, Arbeitgeber und Schulen, präsentierten sich an diesem Abend.

Es gab Infos über:

- finanzielle Unterstützung für Ausbildungen (AMS, Land, Implacmentstiftung connexia)
- Beratung von sinnstiftenden Arbeits- und Karrieremöglichkeiten
- Infos über Unterstützungen für Berufsumsteiger, Um- und Zusatzschulungen
- Kompakte Informationen über Ausbildungs-Einrichtungen und ArbeitgeberInnen der Region Hofsteig

Weitere Infos erhalten Sie bei Reingard Feßler, connexia – Gesellschaft für Betreuung und Pflege, T 48787-21, Reingard.Fessler@connexia.at, www.vcare.at

Hanan Raad und Faten Alajeil erkundigten sich über die Pflegeberufe



Links: Alexander Welte stellte das Sozialzentrum Haus Lauterach mit der SeneCura vor

Rechts: GR Katharina Pfanner und Sonja Kaiser, Pflegeleitung des Krankenpflegevereins mit Reingard Fessler von Connexia

Mitte: Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Wolfurt: Manuela Bundschuh und Gerd Schlegl, GF Sozialdienste mit GV Rene Skamletz



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



Diamantene Hochzeit

Helga und Helmut Schwarz, Montfortplatz 1b/5, feierten die diamantene Hochzeit. Das rüstige Paar wurde von ihren vier Kindern zum Törggelen nach Südtirol eingeladen. Die Familie mit den acht Enkel- und vier Urenkelkindern gratulierte recht herzlich.



80. Geburtstag

Marianne Rhomberg, Lerchenauerstraße 82. Ein besonderer Besuch für Bürgermeister Elmar Rhomberg war der Geburtstag bei seiner Mutter. Gemeinsam mit Vizebgm Doris Rohner wurde über vieles aus der Gemeinde geplaudert.



80. Geburtstag

Theresia Zuckerstätter, Unterer Schützenweg 18/8, feierte ihren 80. Geburtstag. Die in der Steiermark geborene Jubilarin handarbeitet sehr gern. Ihre drei Kinder, 15 Enkel- und drei Urenkelkinder sind oft zu Besuch.



80. Geburtstag

Ella Koweindl, Weidachstraße 8, feierte im Kreise ihrer Lieben ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin liest sehr gerne und liebt Unternehmungen mit ihren sieben Enkelkindern und den zwei Kindern.



Geburtstage Dezember

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.12.1947	Rummer Angelika , Klosterstraße 29	72
03.12.1946	Kupnik Annemarie , U. Schützenw. 20/22	73
04.12.1941	Horner Henning , Im Holz 2	78
06.12.1948	Meyer Blanka , Lochbachstraße 30/1	71
09.12.1939	Heim Werner , Rosenweg 9	80
09.12.1939	Hertnagel Adelinde , Langegasse 15/1	80
09.12.1949	Schöpfer Anton , Achsiedlung 30/6	70
12.12.1941	Greif Elisabeth , Bundesstraße 88/14	78
12.12.1949	Martinovic Slobodan , Bundesstraße 80/12	70
12.12.1942	Söhnel Peter , Falkenweg 14	77
12.12.1934	Stöckler Berta , Bahnhofstraße 45/1	85
16.12.1935	Höllerl Kurt , Hofsteigstraße 2b/1	84
17.12.1946	Gassner Hermann , Im Wiesengrund 14	73
19.12.1941	Neuhold Anna , Lerchenpark 4/39	78
20.12.1931	Jochum Anton , Bahnhofstraße 55/19	88
22.12.1939	Dietrich Martha , Feldrain 7	80
22.12.1938	Rohner Johanna , Hofsteigstraße 2b/1	81
23.12.1922	Monsberger Katharina , Hofsteigstraße 2b/1	97
23.12.1940	Österle Reinold , Bachgasse 8	79
25.12.1934	Winter Herta , Im Steinach 3	85
28.12.1943	Schwei Brigitte , Hofsteigstraße 2b/1	76
29.12.1940	Rettenbacher Brunhilde , Dammstraße 17	79
30.12.1939	Winder Ludwig , Thaläckerstraße 20	80

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



80. Geburtstag

Hans Jabinger, Lochbachstraße 34, feierte seinen 80. Geburtstag. Der in Bregenz geborene Jubilar reist gerne und besucht regelmäßig die Lourdesgrotte in Frankreich.



Unsere Neugeborenen

Johanna Jussel der Barbara Jussel und des Matthias Ämann, Weißenbildstraße 15/16.

Ella Kohler der Carina und des Harald Kohler, Montfortplatz 1a/8.

Valentina Störmer der Vivien und des Michael Störmer, Gerberweg 11/8.

Annabell Sottopietra der Nathalie Sottopietra, Herrengutgasse 19/4.

Alina Samardzic der Emina und des Ahmet Samardzic, Wälderstraße 27/9.

Timo Joel Haider der Manuela Langrock und des Florian Haider, Riedstraße 30a/7.

Kristina Ilic der Jelena und des Bojan Ilic, Pilzweg 12/15.



Trauungen Oktober

Heimo Kober und **Yvonne Braun**, Lerchenauerstraße 85b/1, Lauterach.

Marco Bundschuh und **Bettina Pehr**, Lorenz-Schertler-Straße 4e, Wolfurt.

Nicolas Carraro und **Marlies Winder**, Flötzerweg 2, Lauterach.



Verstorbene Oktober

Gisela Böhler, Harderstraße 93a/11.

Erika Scheible, Bregenzterweg 121a.

Hildegard Springer, Wälderstraße 11/1.

Herta Hefel, Gerberweg 11/20.

Erna Fischbacher, Dammstraße 29/2.



Abgabeschluss

Lauterachfenster Jänner:

6. Dezember 2019

Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Geschenkgutscheine



NOUBA



KORRES





Dringende Not lindern

Am 15. November 2019 überreichte Sparkassen-Filialleiter Martin Fussenegger an Bürgermeister Elmar Rhomberg einen Spendenscheck in der Höhe von € 2.500,-

„Es ist für die Dornbirner Sparkasse ganz besonders wichtig, dass die Spende direkt bei jenen ankommt, die durch Schicksalsschläge in Notsituationen geraten sind. Unsere Hilfe soll dazu beitragen, dass schwere Zeiten besser überbrückt und neue Perspektiven gefunden werden können“, so Filialleiter Martin Fussenegger. Dass diese Geldmittel fair verteilt werden, dafür sorgt die Marktgemeinde Lauterach.

Willkommen, kleine Erdenbürger! Ein Baum für jedes Neugeborene

Baumpflanzung im Wehrfang,
Sa, 14. Dezember, 10 Uhr

Die Geburt eines Kindes gehört wohl mit zu den schönsten Ereignissen in unserer Welt. In Lauterach wird es seit langem sehr geschätzt, dass auch VertreterInnen der Marktgemeinde den Eltern und dem Neugeborenen gratulieren und ein Geschenk übergeben. „Dieser Besuch ist eine gute Gelegenheit, um über Angebote für Familien und Kinder zu informieren und auch, um über Fragen und Sorgen zu sprechen“, stellen Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner fest. Dieses Willkommen für die ganz jungen MitbürgerInnen wird jetzt erweitert: Für alle Lauteracher Kinder, die ab September 2019 geboren wurden und werden, pflanzt die Marktgemeinde einen Baum im öffentlichen Raum. „Die Familien können unseren Bauhof bei dieser Pflanzaktion sehr gern „unterstützen“, sie werden jeweils persönlich eingeladen“, freuen sich Doris Rohner und Katharina Pfanner auf wertvolle Begegnungen. Der Baum wird mit Vornamen und Geburtsdatum des Neugeborenen versehen, um ihn später auch wiederfinden zu können.

Lauterach Ausblicke

Dezember 2019

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 4. und 18. Dezember
gelber Sack, Biomüll: 11. und 24. Dezember
Papiertonne klein, groß: blau 3. und 31.,
rot 17. Dezember

ASZ Hofsteig: Di bis Sa, 8.30 – 12.30 Uhr
Di, Mi und Fr, 14.30 – 17.30 Uhr

Veranstaltungen

SO
1

Kunst im Rohnerhaus

10.30 – 17 Uhr, freier Eintritt, Kirchstraße 14,
info@rohnerhaus.at, www.rohnerhaus.at,
T 0676/7032873, weitere Infos Seite 48

„Sapperlotta“ ein weihnachtliches Konzert

16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-
Anmeldungen: bei Rafaela Berger T 6802-17,
weitere Infos Seite 49

MO
2

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, mit MMag. Dr. Christoph Eberle, in der
Bundesstraße 34, weitere Infos Seite 20

Dr. Ruediger Dahlke: „Das Alter als Geschenk“ und „Fasten, Meditation und Heilung“

18.30 Uhr, im Hofsteigsaal, Doppelvortrag: € 115,-,
Tickets: www.musikladen.at, Infos Seite 48

DI
3

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di und Do, von 9 – 11 Uhr. Die Elternberatung
bleibt ab dem 20. Dezember geschlossen und ist
ab 7. Jänner 2020 wie gewohnt wieder für Sie da,
weitere Infos Seite 11

Essbares Lauterach: Einladung Dankeschöntreff

15.30 – 16.30 Uhr, bei der Kinderbaustelle, in der
Hofsteigstraße, weitere Infos Seite 48

Familientreff

15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere
Termin: 10.12, weitere Infos Seite 50

Jahrgängerhock 1944

18 Uhr, in Michi's Café

MI
4

Adventhock des Pensionistenverbandes

14.30 Uhr, im Gasthaus Johann

MI
4**Vorlesen für Kinder in der Bibliothek**

jeden Mi, um 16 Uhr, für Kinder bis 6 Jahre

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeweils Mi, 18 – 19.30 Uhr, Kinderhaus am Entenbach, Anmeldung: T 0664/2102214 oder birgiteglewinder@gmail.com, Kurskosten: € 145,-, weitere Infos Seite 11

Musikschule am Hofsteig: Adventkonzert

18.30 Uhr, im Hofsteigsaal, eine besinnliche Stunde

Jahrgang 1950 Weihnachts-Hock

19.30 Uhr, bei Apfelbrot und Glühwein/-most in „Silvanas Reste“ Gasthaus Bahnhof

DO
5**Familienfrühstück**

9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weiterer Termin: 12.12. Eingeladen sind Babys und Kinder mit Eltern oder Betreuungspersonen, Infos Seite 50

Sprechstunde der Seniorenbörse

jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus

Wohnungssprechstunde im Rathaus

18.30 Uhr, Achtung, nur mit Anmeldung: Linda Meisinger T 6802-13, weitere Infos Seite 12

SA
7**Bauernadvent bei der Familie Kalb**

15 Uhr, Lerchenauerstraße 33, Infos Seite 49

Cäcilienkonzert: Hymne an die Kinder

20 Uhr, im Hofsteigsaal, Kartenvorverkauf: schriftfuehrer@bm-lauterach.at. Erwachsene € 12,-, Schüler/Studenten € 10,-, Kinder bis 15 Jahre gratis, weitere Infos Seite 38

SO
8**Männerchor Lauterach/Chorgemeinschaft St. Georg Adventkonzert**

17 Uhr, im St. Josefskloster, weitere Infos Seite 51

MO
9**Kostenlose notarielle Beratung im Alten Kreuz**

17 – 18 Uhr, mit Notar Dr. Ivo Fussenegger, in der Bundesstraße 34

DI
10**Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier**

Saaleinlass 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr, im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 13

FR
13**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

17 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Markus Vallazza, Gitarre

Die Schurken und Gabi Fleisch gestalten ein stimmungsvolles Adventskonzert

19 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Eintritt: € 15,- Anmeldungen: Rafaela Berger T 6802-17

SA
14**Baumpflanzung für Neugeborene**

10 Uhr, im Wehrfang, weitere Infos Seite 57

HCB in der Sporthalle Mittelschule14 Uhr, mU12 HcB-Lauterach gegen mU12 HC-Vogt.
15.30 Uhr, mU14HcB-Lauterach gegen mU12 HC Lustenau.
18 Uhr, Hcb-Lauterach gegen HC Bad Saulgau.**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

17 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Kathrin Nußbaumer, Klavier

Reini Franz „live“

19.30 Uhr, in der Sporthalle Mittelschule, Eintritt: frei, weitere Infos Seite 51

SO
15**Offenes Singen mit den All Right Guys**

17 Uhr, Gasthaus Johann, Anmeldung: T 70722 oder info@gasthaus-johann.at, Infos Seite 50

MO
16**Einfach singen**

19 – 21 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 10,-, Anmeldung: Ulli Mangold T 0660/4660013, Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Infos Seite 50

MI
18**Babymassage in der Alten Seifenfabrik**

9 – 11 Uhr, in der Elternberatungsstelle

Einladung zum Weihnachtscafé

14.30 – 17.30 Uhr, im Infantibus, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 50

MI
18**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: André Meusburger, Querflöte Vessela und Ivo Bonev, Keyboard und Klavier

SO
22**Neu-Eröffnung Pfarrkirche und Haus St. Georg**9.30 Uhr, Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs.
15.30 Uhr, Familiengottesdienst.
19 Uhr, Abendgebet, weitere Infos Seite 6 und 7

Notdienste

Notdienste Auskunft 141: Ärzte für Allgemeinmedizin bieten wochentags für Notfälle in der Zeit von 7.00 – 22.00 Uhr einen Bereitschaftsdienst an. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144.**

Bei Todesfällen nach 22.00 Uhr, erfahren Sie über die **Notfallbereitschaftsdienstnummer 141** den zuständigen Gemeindearzt.



DATATRANS



TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE

- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- TRANSPORT VON KIES / ERDE / SAND
- TRANSPORT VON MASCHINEN
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



AGRAR LINE

T 05574 / 79990
www.datatrans.at

Der neue Service der Firma Datatrans.
Mit unserem Allround - Traktorsystem sind wir gerne
für Sie im Einsatz. Ob im Sommer oder im Winter.





Impressum Dezember 2019 | Nr. 153:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Fotonachweis:** „© Landbus Unterland/Darko Todorovic“, Peter Heim, Titelfoto. **Beiträge:** Barfus Jürgen, Berger Rafaela, Erne Angelika, Faigle Johanna, Frühwirth Helga, Fussenegger Martin, Grafoner Gerhard, Häfele Petra, Jussel Harald, Kalb Andreas, Karg Reinhard, Kohler Toni, Kolb Elmar, Konzilia Dagmar, Kresser Simon, Linder Thomas, Milz Christina, Pasler Marlies, Rainer Hannah, Salzmann Viktoria, Stabodin Michael, Vogel Manuela, Vonach Josefine, Wetzler Walter, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

HERZLICH WILL- KOMMEN IM KOMPE- TENZ-CENTER BREGENZ

Das Team der Hypo Vorarlberg in Lauterach ist am 2. Dezember 2019 in das Kompetenz-Center Bregenz umgezogen und freut sich über Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8.00 – 12.15 und 13.45 – 16.30 Uhr
Fr: 8.00 – 16.30 Uhr

Ihre persönliche Beratung kann gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten vereinbart werden.

Sie erreichen uns weiterhin unter den bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

**WER VIEL VORHAT,
KOMMT ZU UNS.**

Hypo Vorarlberg in Bregenz, Hypo-Passage 1,
6900 Bregenz, T +43 50 414-0
www.hypovbg.at

**NEUER
STANDORT
KOMPETENZ-
CENTER BREGENZ**

